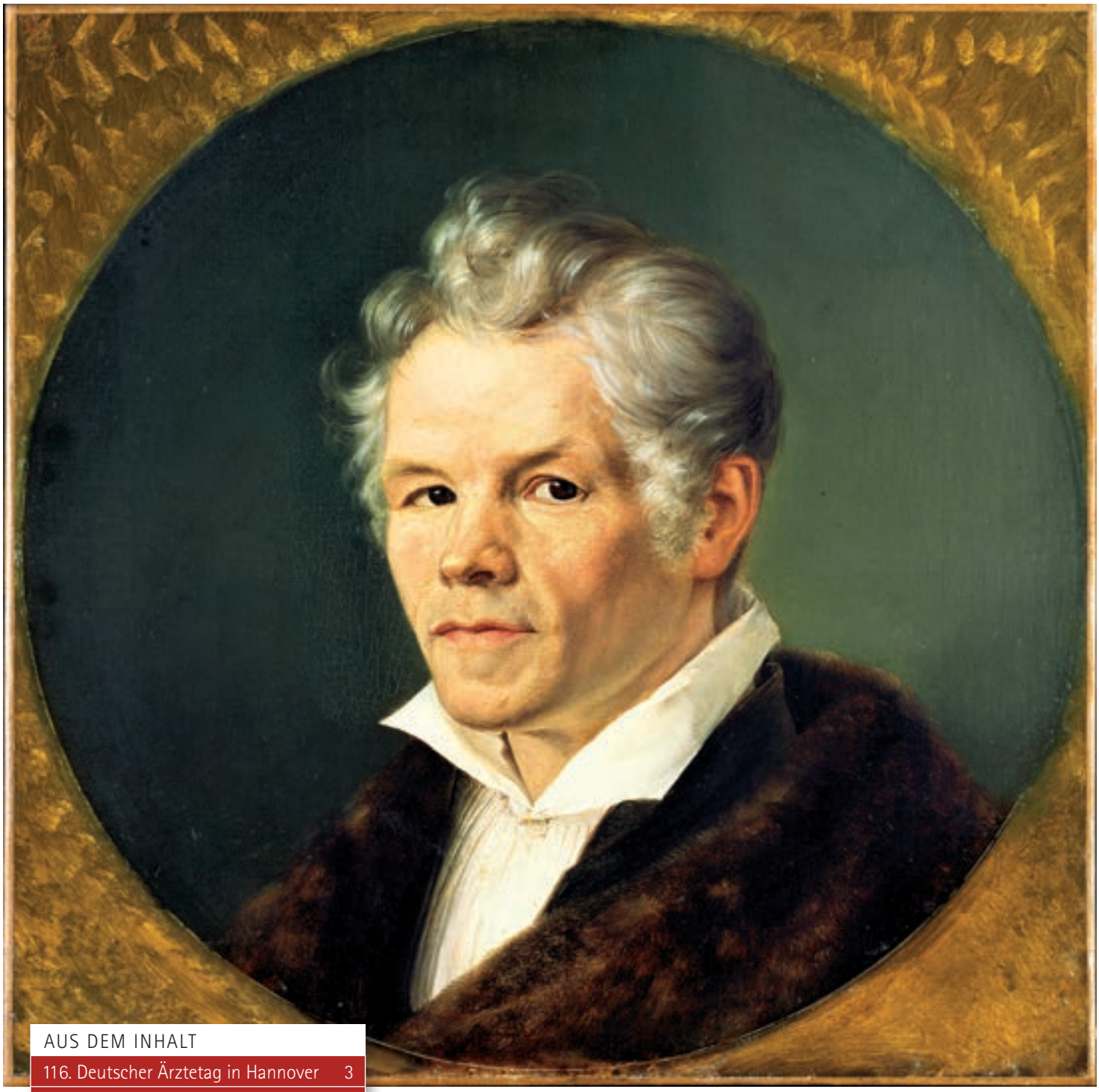
101. Jahrgang | Nummer 12 | 8. Juni 2013 ISSN 0723-7103 | B 45928 12 | 2013

Münchner | Ärztliche Anzeigen

Herausgegeben vom Ärztlichen Kreis- und Bezirksverband München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

© Nationalgalerie, Staatliche Museen zu Berlin / bpk



AUS DEM INHALT

116. Deutscher Ärztetag in Hannover 3
Veranstaltungskalender 5
Neue GO für ÄKBV-Ausschüsse 15
Masernepidemie in München 17

K. F. Schinkel († 9.10.1841) als Patient Seite 13

ÄKBV
Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München

Kursangebot 2013

Zulassung nach der Reihenfolge der eingehenden Kursgebühr
Bitte Barcode-Aufkleber unbedingt zum Kurs mitbringen

Refresher-Kurse Ärzte im Notfalldienst

Als Lern- und Übungsinhalte werden in den einzelnen Kursen folgende Kenntnisse mit „Basic Life Support“ vermittelt:

Kurs I Reanimationsübungen, Rettungsdienststruktur, Frühdefibrillation
Kurs II Asthma, Akutes Koronarsyndrom, Schlaganfall, Drogennotfall, Vigilanzstörungen, Haftfähigkeit, Psychiatrische Notfälle, Suizidalität, Reanimationsübungen
Kurs III Abdominalschmerzen, Kopfschmerzen, Analgetika, Anaphylaxie, Sepsis, Reanimationsübungen
Pädiatrie Typische Notfallsituationen bei Kindern

„Präklinische Therapiealgorithmen“ als freie Themenauswahl, z. B.:
Kardiale Notfälle (Universalablauf), Hypotension, Schock, Hypertensive Notfälle, Grundzüge der antiarrhythmischen Therapie, Bewusstseinsstörung, Krampfanfälle, Apoplektischer Insult, Psychiatrische Notfälle, Grundzüge der präklinischen Schmerztherapie, Anaphylaxie, Todesfeststellung, Haftfähigkeitsuntersuchung.

6 Fortbildungspunkte (Kat. C)

Kurs I	Kurs II	Kurs III	Pädiatrie
09.01.2013	16.01.2013	23.01.2013	30.01.2013
06.02.2013	20.02.2013	27.02.2013	20.03.2013
06.03.2013	13.03.2013	10.04.2013	12.06.2013
17.04.2013	24.04.2013	15.05.2013	03.07.2013
05.06.2013	19.06.2013	26.06.2013	23.10.2013
10.07.2013	17.07.2013	24.07.2013	27.11.2013
18.09.2013	09.10.2013	16.10.2013	
06.11.2013	13.11.2013	20.11.2013	

Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt

Jeweils von 17.30 Uhr bis 20.45 Uhr
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Leichenschau

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin der Universität München

Neben dem theoretischen Teil sind auch medizinische Grundlagen Lerninhalte:

Modul 1 Gesetzliche Grundlagen, Hinweise zum praktischen Vorgehen, Fragen zur Leichenschau, Abrechnungsmodalitäten
Modul 2 Kasuistik zur Leichenschau, Hinweise auf Gewaltdelikt (praktische Übungen, Untersuchungen an der Leiche)

4 Fortbildungspunkte (Kat. C)

Modul 1	Modul 2
20.02.2013	27.02.2013
08.05.2013	15.05.2013
10.07.2013	17.07.2013
09.10.2013	16.10.2013

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: Institut für Rechtsmedizin, Nußbaumstraße 26

Krisenintervention

In Zusammenarbeit mit dem Kriseninterventionsteam München (KIT)

Mit dieser Basisschulung wird dem interessierten Teilnehmer subsumiert vermittelt, wie bei Not- und Bereitschaftsdienst oder bei Durchführung einer Leichenschau der Umgang mit Menschen, die unmittelbar unter den Auswirkungen einer extremen psychischen Erfahrung leiden, emotional geordnet und orientiert erfolgen soll.

4 Fortbildungspunkte (Kat. C)

Krisenintervention	
07.03.2013	17.10.2013

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

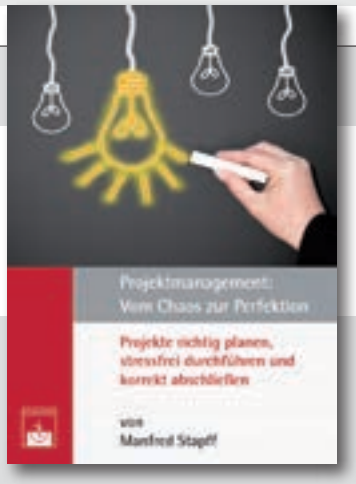
Für alle Kurse: Nach Anmeldung Gebühr überweisen auf das Konto:

weiße Felder = noch Plätze frei

Deutsche Apotheker- u. Ärztebank München
BLZ 300 606 01, Konto 0001 076 779

Je Kurs: ÄKBV-Mitglieder 30 Euro, Nichtmitglieder 100 Euro

Anmeldung unter www.aekbv.de



140 Seiten, Paperback Euro 19,90,
ISBN 978-3-86371-061-3

Manfred Stapff

Projektmanagement: Vom Chaos zur Perfektion

Projekte richtig planen, stressfrei durchführen und korrekt abschließen

Diese leicht zu lesende, teilweise sogar unterhaltsame Buch stellt die Grundlagen eines gut strukturierten und ergebnisorientierten Arbeitsstils vor, der nicht nur im Gesundheitsbereich, sondern in allen komplexen Projekten hilft, weiser anstatt härter zu arbeiten.

www.zuckschwerdtverlag.de

ZUM THEMA

116. Deutscher Ärztetag in Hannover: Hitzige Debatte über ambulante Weiterbildung

Vom 28. bis 31. Mai fand in Hannover der 116. Deutsche Ärztetag statt. Zentrale Themen waren der Reformvorschlag der Bundesärztekammer zur Finanzierung des Gesundheitswesens, die Verbesserung der medizinischen Versorgung von sozial Benachteiligten, die ärztliche Fort- und Weiterbildung sowie der Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer. Besonders kontrovers wurde über die Förderung der ambulanten Weiterbildung diskutiert. Nach dem Willen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung hätte in die (Muster-)Weiterbildungsordnung per Ärztetagsbeschluss eine ambulante Pflichtweiterbildung aufgenommen werden sollen. Dagegen sprachen sich vor allem Vertreter der Ärztegewerkschaft Marburger Bund aus. Nach heftigen Wortgefechten und einer Unterbrechung der Debatte stimmten die Delegierten schließlich am letzten Sitzungstag einem Kompromissvorschlag zu, den eine kurzfristig eingerichtete Verhandlungskommission erarbeitet hatte. In dem verabschiedeten Beschluss kommt das Wort „Pflichtweiterbildung" nicht mehr vor.

Eröffnungsveranstaltung

Wie gewohnt begann die Auftaktveranstaltung des Ärztetages mit Musik, verschiedenen Grußworten und der Verleihung der Paracelsus-Medaillen (s. S. 18), bevor Bundesärztekammerpräsident Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery die politischen Themen des Ärztetages vorstellte. Schon im Vorfeld war viel über die Reformskizze geschrieben worden, die der Vorstand der Bundesärztekammer zusammen mit Gesundheitsökomomen zur Zukunft der Krankenversicherung erarbeitet hatte. Montgomery gab nun noch einmal einen Überblick über das Konzept.
Es enthält ein klares Bekenntnis zum Erhalt des dualen Systems von gesetzlicher und privater Krankenversicherung und spricht sich damit eindeutig gegen eine einheitliche „Bürgerversicherung" aus, die SPD und Grüne favorisieren. Stattdessen empfiehlt das Papier einen festen einkommensunabhängigen Gesundheitsbeitrag für alle Versicherten. Für niedrige Einkommen müsse ein Sozialausgleich geschaffen werden, der aus einem umstrukturierten Gesundheitsfonds kommen soll. Um Berufsanfänger nicht übermäßig zu belasten, soll aus Steuermitteln ein Gesundheitssparkonto für alle in Deutschland geborenen Kinder eingerichtet werden, das den jungen Erwachsenen beim Beginn einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung zur Verfügung gestellt werden soll.
In seiner Rede warnte Montgomery außerdem erneut vor der zunehmenden Ökonomisierung des Gesundheitswesens. „Im Krankenhaus bekommt die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit einen höheren Stellenwert als die Qualität der Patientenversorgung; und in der Praxis dominieren Budgets, Pauschalen und Regresse das medizinisch Sinnvolle", sagte der BÄK-Präsident. Da man die Ökonomie aus dem ärztlichen Alltag nicht mehr ausblenden könne, müsse man über ihren Nutzen für Patienten und Ärzte sowie über ethische Grenzen von Wirtschaftlichkeitsüberlegungen immer wieder diskutieren.
Ein weiteres Thema, mit dem sich der Ärztetag beschäftigen werde, seien die gesundheitlichen Folgen von Armut, sagte Montgomery. Der BÄK-Präsident plädierte dafür, Prävention als eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe zu begreifen, „bei der Jugendpolitik, Bildungspolitik, Kommunal- und Infrastrukturpolitik besser ineinander greifen müssen."
Montgomery ging auch auf Korruptionsvorwürfe und auf die Darstellung von Ärzten in der Öffentlichkeit ein. Dabei warf er den Kassen vor, mit der Rede von „Ärztepfusch" und übertriebenen Zahlen von angeblich falschen Abrechnungen eine Kampagne zur Desavouierung der Ärzteschaft zu betreiben. Beim Thema Korruption werde in den Medien das Fehlverhalten von einzelnen Ärzten zum Verhaltensmuster eines ganzen Berufstandes hochstilisiert. „Wir wollen, dass die Wenigen, die sich nicht an die Regeln des hippokratischen Eides halten und die sich bestechen lassen, transparent, gerecht und gleich bestraft werden, aber auch die Bestechenden", sagte der BÄK-Präsident.

Dass es zumindest zur Gesundheitspolitik der amtierenden Bundesregierung derzeit keine großen Differenzen gibt, hatte sich zuvor bei der Rede des Bundesgesundheitsministers Daniel Bahr gezeigt. Der FDP-Politiker erhielt für seine Beurteilung der gesundheitspolitischen Lage viel Beifall. Nur an einem Punkt seiner Rede waren im Publikum vereinzelt Unmutsbekundungen zu hören gewesen – bei der Erwähnung des Patientenrechtegesetzes.

Gesundheits-, Sozial- und ärztliche Berufspolitik

Der Leitantrag des BÄK-Vorstands zum ersten Tagesordnungspunkt des Ärztetags stand unter dem Motto „Menschen statt Margen in der Medizin". Als Gastredner hatte die Bundesärztekammer Prof. Dr. Giovanni Maio eingeladen. Der Direktor des Instituts für Ethik und Geschichte der Medizin der Universität Freiburg sollte die Frage beantworten: „Wie viel Markt verträgt die Medizin?" In seinem Referat erklärte der Medizinethiker, dass ökonomisches Denken zwar eine Notwendigkeit sei, es dürfe aber nicht das ärztliche Handeln bestimmen. „Innerhalb der ökonomischen Logik wird die ärztliche Arbeit wie eine technische Reparatur aufgefasst, die dann ebenso kostensparend ablaufen soll; dabei wird aber der Mensch mit seiner Befindlichkeit und die psychosoziale Dimension des Krankseins zu sehr vernachlässigt", konstatierte Maio. Nicht nur die Ärzte müssten lernen, ökonomisch zu denken, vielmehr müssten auch die Ökonomen lernen, medizinisch zu denken; nämlich um zu wissen, wo das ökonomische dem medizinischen Denken Platz machen muss, sagte der Medizinethiker.
Im anschließend verabschiedeten Beschluss wandten sich die Delegierten gegen „eine wachsende Überregulierung, vor allem aber auch Kommerzialisierung des Gesundheitswesens". Sie forderten außerdem „die Politik auf Bundes- und Landesebene dazu auf, die gesetzliche Krankenversicherung (GKV) nach dem Bedarf der Patienten auszurichten, und nicht wie bisher, nur nach der Finanzierbarkeit."

Unter demselben Tagesordnungspunkt diskutierten die Delegierten auch die Reformskizze der Bundesärztekammer zur zukünftigen Finanzierung des Gesundheitswesens. In fast 50 Diskussionsbeiträgen waren dabei auch kritische Stimmen zu hören. Letztlich verabschiedete das Ärzteparlament den Reformvorschlag des BÄK-Vorstandes aber mit großer Mehrheit. In einem weiteren Beschluss sprachen sich die Delegierten explizit gegen „die von SPD und Bündnis 90/Die Grünen geplante Bürgerversicherung“ aus.
Weitere Beschlüsse wurden zu den Themen Reproduktionsmedizin, Transplantationsmedizin, Zielvereinbarungen/Boni und Korruption gefasst.

Gesundheitliche Auswirkungen vor Armut

In seiner Auftaktrede hatte Ärztekammerpräsident Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery bereits darauf hingewiesen, dass Jungen, die heute in eine arme Familie geboren werden, eine um zehn Jahre niedrigere Lebenserwartung haben als Jungen, die einer höheren Einkommensschicht angehören. Prof. Dr. Olaf von dem Knesebeck vom Institut für Medizinische Soziologie, Sozialmedizin und Gesundheitsökonomie am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, der als Gastredner zum zweiten Tagesordnungspunkt geladen war, führte dies in seinem Referat noch näher aus. Je niedriger das Einkommen, desto niedriger die Lebenserwartung, erklärte Knesebeck. Bei Frauen sei der Unterschied nicht so hoch wie bei den Männern, betrage aber zwischen Angehörigen von niedrigen und höheren Einkommensschichten immerhin acht Jahre. Die Unterschiede seien vor allem in den verschiedenen materiellen Lebensbedingungen, der Verteilung von psychosozialen Belastungsfaktoren, Unterschieden des Gesundheitsverhaltens und Faktoren der gesundheitlichen Versorgung begründet.
Der Ärztetag forderte zur Bekämpfung der gesundheitlichen Ungleichheiten mehr Schwangerenvorsorgeuntersuchungen für Frauen aus benachteiligten Schichten und einen Ausbau der Schuluntersuchungen durch den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD). „Wir sind der Überzeugung, dass die erwartbaren Effekte präventiver und therapeutischer Bemühungen umso größer sind, je früher diese in der biografischen Entwicklung ansetzen“, heißt es in dem Beschluss. Aber auch Erwachsene sollten bessere Angebote zur Gesundheitsvorsorge erhalten. Daher begrüßten die Delegierten die Maßnahmen zur Stärkung der betrieblichen Gesundheitsförderung, die in dem Entwurf der Regierungskoalition für ein Präventionsgesetz vorgesehenen sind.

Überarbeitung der (Muster-)Fortbildungsordnung

Ebenfalls auf der Tagesordnung des Ärztetages stand die Verabschiedung einer neuen (Muster-)Fortbildungsordnung. Wie der der Präsident der Bayerischen Landesärztekammer und BÄK-Vizepräsident Dr. Max Kaplan erläuterte, sei es durch zahlreiche Entwicklungen der letzten Jahren notwendig geworden, die Fortbildungsordnung anzupassen. So seien beispielsweise neue Verfahren und Techniken wie ärztliches Peer Review oder Blended-e-learning in die neue Fortbildungsordnung aufgenommen worden. Ein entsprechender Antrag wurde von den Delegierten mehrheitlich beschlossen.

(Muster-)Weiterbildungsordnung

Zu hitzigen Debatten kam es beim Tagesordnungspunkt „(Muster-)Weiterbildungsordnung“. Bei den Meinungsverschiedenheiten ging es um die Stärkung der ambulanten Weiterbildung, also um die Frage, wie mit dem Problem umgegangen werden soll, dass einige Weiterbildungsinhalte inzwischen nur noch in der ambulanten Versorgung und nicht mehr im Krankenhaus vermittelt werden können. Die Kassenärztliche Bundesvereinigung hatte auf ihrer Vertreterversammlung einen Beschluss gefasst, der für angehende Fachärzte in patientennahen Fächern eine sechsmonatige Pflichtweiterbildung in der Praxis fordert. Kritiker des entsprechenden Antrags bemängelten die unklare Vergütung für die Betroffenen und warnten davor, dass sich die ambulante Pflichtweiterbildung zu einem „Flaschenhals“ für die Weiterbildungsassistenten entwickeln könnte. In der Diskussion wurde rhetorisch scharf geschossen. So drohte der 2. Vorsitzende des Marburger Bundes, Andreas Botzlar, mit „einem Krieg an allen Fronten“, sollte der vorgelegte Antrag beschlossen werden. Die Gemüter beruhigten sich erst, als eine eigens eingerichtete Verhandlungskommission einen Kompromissvorschlag vorlegte, der mit großer Mehrheit angenommen wurde. Darin heißt es, den Weiterzubildenden in einer ambulanten Weiterbildungsstätte müsse „garantiert werden, dass sie mindestens die gleichen tariflichen Konditionen wie an einer stationären Weiterbildungsstätte vorfinden“. Von einer „Pflichtweiterbildung“ ist nicht mehr die Rede.

Bezüglich der Novellierung der (Muster-) Weiterbildungsordnung forderten die Delegierten die Bundesärztekammer und die Landesärztekammern auf, „die vorgelegten Vorschläge der Berufsverbände und Fachgesellschaften noch im laufenden Jahr im Konvergenzverfahren zu beraten und möglichst dem 117. Deutschen Ärztetag 2014 eine beschlussreife Novelle vorzulegen“.

Tätigkeitsbericht

Zum Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer gab es auch in diesem Jahr wieder über 100 Anträge. Sie befassten sich u. a. mit den Themen Arbeitsbedingungen, Arbeitsmedizin, Arzneimittel, Psychiatrie, Ausbildung, Fortbildung, Honorarfragen, Krankenhaus, Menschenrechte, Prävention und Telematik. Das gesamte Beschlussprotokoll kann von der Internetseite der Bundesärztekammer www.baek.de heruntergeladen werden. Die Beschlüsse, die auf Antrag von Münchner Delegierten gefasst wurden, werden in der nächsten Ausgabe der MÄA abgedruckt.

Caroline Mayer

Diesen und weitere MÄA-Leitartikel finden Sie auch auf der Internet-Seite des ÄKBV unter www.aekbv.de > Münchner ärztliche Anzeigen > MäA-Leitartikel

VERANSTALTUNGEN | Termine bis zum 6. Juli 2013

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Der ÄKBV behält sich vor, die gemeldeten Texte zu verändern, zu kürzen oder von einer Veröffentlichung ganz abzusehen. Veranstaltungsmeldungen werden nur online akzeptiert (www.muenchner-aerzteblatt.de) *Die Redaktion*

Vorträge und Symposien

Montag, 10. Juni 2013

Mo, 10.06. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	**Montagskolloqium** Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal V. Veranstalter: Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Dr. B. Grabein: Multiresistente gramnegative Erreger – neue Einteilung und Hygienemanagement. Auskunft: Dr. Charlotte Deppe, Tel. 089 7095-3800, charlotte.deppe@med.uni-muenchen.de. (Deppe)
Mo, 10.06. 08:00 bis 09:00 1 CME-Punkt	**Orthopädisch-unfallchirurgisch-Phys. Med. Colloquium** Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III. Veranstalter: Orthop. Klinik. Programm: Dr. Lang (Phys. Med): Elektrotherapie. Auskunft: Dr. J. Hausdorf, Tel. 089 7095-2617, Fax 089 7095-2618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Hausdorf, Jansson)
Mo, 10.06. 17:00 bis 18:45 2 CME-Punkte	**2. Qualitätszirkel des Lungentumorzentrums Klinikum Bogenhausen: Die Interpretation von onkologischen Studien** Ort: Klinikum Bogenhausen, Großer Hörsaal. Veranstalter: Lungentumorzentrum Klinikum Bogenhausen. Referentin: Dr. Eva Wolf. Auskunft: Benedikter, Tel. 089 92702281, Fax 089 92703563, pneumologie.kb@klinikum-muenchen.de. (Benedikter, Schütz, Meyer)

Dienstag, 11. Juni 2013

Di, 11.06. 16:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Fallkonferenz der Hauptabteilungen des Rotkreuzklinikums** Ort: Rotkreuzklinikum, Nymphenburger Str. 163, Konferenzraum. Veranstalter: Prof. Dr. T. v. Arnim, I. Med. Rotkreuzklinikum. Programm: Vorstellung von 3 Fällen (II. Medizin. Abteilung, Chirurgie, Gynäkologie). Auskunft: Prof. Dr. T. von Arnim, Tel. 089 13032501, Fax 089 13032508, Melda.Basel@swmbrk.de. (Arnim)
Di, 11.06. 17:00 bis 19:00 3 CME-Punkte	**Projektgruppensitzung Multiples Myelom** Ort: Klinikum r. d. Isar. Veranstalter: Tumorzentrum München. Programm: PD Dr. F. Bassermann: Neue Pathomechanismen beim multiplen Myelom. Auskunft: Simone Heyles, Tel. 08151 17-817, Fax 08151 17-816, sheyles@schoen-kliniken.de. (Straka, Dietzfelbinger)
Di, 11.06. 18:30 bis 21:00 3 CME-Punkte	**Nephrologisches Forum München** Ort: Physiologisches Institut, Pettenkoferstr. 12, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Physiol. Inst. d. LMU, Nephrologisches Forum. Programm: Prof. John (Nürnberg): Differenzierte Nierenersatztherapie b. akutem Nierenversagen; Dr. Jung (Frankfurt): Therapierefraktäre Hypertonie? Rolle der Therapieadhärenz. Auskunft: Thurau, Tel. 089 2180-75558, Fax 089 2180-75532, klaus.thurau@med.uni-muenchen.de. (Thurau)

Mittwoch, 12. Juni 2013

Mi, 12.06. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	**Fortbildungsveranstaltung für Assistenzärzte** Ort: Schreiber Klinik, Scheinerstr. 3, Bibliothek. Veranstalter: Chirurgische und Internistische Abteilung. Programm: Intoxikationen. Auskunft: Brauer, Tel. 089 9281-0, r.brauer@schreiberklinik.de. (Brauer, Hölzenbein, Niedermeier)
Mi, 12.06. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	**Chirurgie der Hüfte** Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referent: Dr. Bernhard Papenfuß (Unfallchirurgie Klinikum Neuperlach). Auskunft: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, Fax 089 6794-2835, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brambs, Lange)
Mi, 12.06. 16:00 bis 19:00 3 CME-Punkte	**Tagung der Münchner Allergie-Gesellschaft am Biederstein e.V.** Ort: Biedersteiner Str. 29, Hörsaal Bau 608. Veranstalter: Klinik für Dermatologie und Allergologie TUM. Programm: Allergische Rhinokonjunktivitis (PD M.Wagenmann, HNO-Univ.-Klinik Düsseldorf), „Sherlock Holmes in der Allergologie"; Aktuelle Fallvorstellungen. Auskunft: Enderlein, Tel. 089 4140-3205, Fax 4140-3173, kongresse.derma@lrz.tum.de. Anmeldung erforderlich. (Ring, Darsow)
Mi, 12.06. 16:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	**Onkologie-Symposium: Medikamentöse Therapie des Melanoms** Ort: Frauenlobstr. 9-11, Kleiner Hörsaal, 1. OG. Veranstalter: Klinik für Dermatologie und Allergologie der LMU. Referenten: Berking, Hein, Krackhardt, Stolz, Volkenandt. Auskunft: Herrmann, Tel. 089 5160-6063, Fax 089 5160-6064, petra.herrmann@med.uni-muenchen.de. (Berking)
Mi, 12.06. 17:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	**Peripheres Nervensystem: Neue Methoden der Diagnostik** Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VIII. Veranstalter: Neurologische Klinik der LMU. Programm: P. Young: Differenzialdiagnose seltener Polyneuropathien; J. Senderek: Molekulargenetische Diagnostik hereditärer Polyneuropathien; A. Schramm: Ultraschalldiagnostik peripherer Nerven. Auskunft: Bötzel, Tel. 089 7095-0, Fax 089 7095-3677, kboetzel@med.uni-muenchen.de. (Bötzel, Dieterich)
Mi, 12.06. 18:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	**29. Allergologischer Abend des Interdisziplinären Allergie-Zentrums der LMU** Ort: Klinik für Dermatologie und Allergologie, Frauenlobstr. 9-11. Veranstalter: Griese, Gröger, Huber, v. Mutius, Neurohr, Nowak, Przybilla. Programm: Prof. Dr. Torsten Schäfer (Koordinator der S3-Leitlinie Allergieprävention, Immenstadt): Allergieprävention – was gilt noch? Fallvorstellungen. Auskunft: Christa Wandschneider, Tel. 089 5160-6201, Fax 089 5160-6202, christa.wandschneider@med.uni-muenchen.de. (Przybilla)
Mi, 12.06. 18:00 bis 20:00 3 CME-Punkte	**X. Münchener Kinderorthopädisches Seminar: Muskuloskelettale Infekte u. Tumoren im Kindes- und Jugendalter** Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Orthopädische Klinik, Schwerpunkt Kinderorthopädie. Programm: Dürr, Günther, Heimkes, Utzschneider: Knochentumoren-Algorithmus zur akuten Koxalgie im Kindesalter – Rekonstruktive Eingriffe, Diagnostik, Therapie und Pitfalls bei Osteomyelitiden und bakteriellen Arthritiden. Auskunft: Dr. Jörg Hausdorf, Tel. 089 70952617, Fax 089 70952618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Heimkes, Hausdorf, Utzschneider)
Mi, 12.06. 19:15 bis 20:30	**Kinderwunsch ohne Grenzen? Reproduktionsmedizin im Zeitalter der Globalisierung** Ort: CAS LMU, Seestr. 13. Veranstalter: Center for Advenced Studies LMU. Programm: Prof. Dr. Elisabeth Beck-Gernsheim (ehem. Professorin für Soziologie an der Universität Erlangen-Nürnberg); Moderation: Prof. Dr. Christian Thaler (LMU). Auskunft: Tel. 089 218072080, info@cas.lmu.de. Anmeldung erforderlich. (Bouman, Meyer)

Donnerstag, 13. Juni 2013

Do, 13.06. 16:00 bis 16:45	**Schwabinger Radiologieforum** Ort: Klinikum Schwabing, Demoraum Röntgen A. Veranstalter: Prof. Dr. Saleh. Programm: Dr. Macdonald: Nieren und ableitende Harnwege im Kindesalter – Basisdiagnostik. Auskunft: Prof. Dr. Saleh, Tel. 089 30682310, andreas.saleh@klinikum-muenchen.de. (Saleh)
Do, 13.06. 16:00 bis 17:30 2 CME-Punkte	**Body and Soul – Psychosomatisches Donnerstagskolloquium** Ort: Langerstr. 3, 1. OG, Bibliothek (Raum 1.21). Veranstalter: Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, TU. Programm: Prof. Dr. Martin Sack (München): Depression ist keine Diagnose – Diagnostik in der Psychosomatik und Psychotherapie. Auskunft: Dr. Joram Ronel, Tel. 089 4140-6449, j.ronel@lrz.tum.de. (Ronel, Henningsen)
Do, 13.06. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	**Metabolische Azidose** Ort: Städt. Klinikum Harlaching, Sanatoriumsplatz 2, EG Zimmer E 167. Veranstalter: Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen und Klinische Immunologie. Referentin: Dr. A. Kornmeier (FÄ für Innere Medizin). Auskunft: PD Dr. Clemens Cohen, Tel. 089 62102450, Fax 089 62102451, auguste.guetinger@klinikum-muenchen.de. (Cohen)

Samstag, 15. Juni 2013

Sa, 15.06. 09:30 bis 16:45 7 CME-Punkte	**5. Herrschinger Onkologie-Fachtag** Ort: Vortragssaal der Privatklinik Dr. R. Schindlbeck. Veranstalter: Dr. H. Dietzfelbinger. Programm: B. Ataseven: HER2-pos. Mamma-Ca.; H. Hauner: Krebs und Ernährung; H.P. Horny: Mastozytose; B. Melcher: Mamma-Care-Training; C. Buske: M. Waldenström; W. Abenhardt: ASV. Auskunft: Dr. H. Dietzfelbinger, Tel. 08152 29260, Fax 08152 3961535, hermann@dietzfelbinger.de. (Dietzfelbinger)

Montag, 17. Juni 2013

Mo, 17.06. 07:30 bis 08:30 1 CME-Punkt	**Abrechnung ambulanter Operationen und Behandlungen – DRG/EBM/GOÄ** Ort: Klinikum Großhadern, HNO-Station I8, Zimmer 228. Veranstalter: Stelter, Berghaus. Programm: E. Weber. Auskunft: Asam, Tel. 089 7095-3867, Fax 089 7095-6869, monika.asam@med.uni-muenchen.de. (Stelter)
Mo, 17.06. 18:00 bis 20:00 2 CME-Punkte	**Pathophysiologie des Lungenödems – Erkenntnisse aus der Höhenmedizin** Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal D. Veranstalter: Klinik für Anästhesiologie. Programm: PD.Dr. Marc Moritz Berger: Fortbildung Sommersemester 2013. Auskunft: Weisenstein, Tel. 089 4140-4291, Fax 089 4140-4886, anaesth.sekretariat@lrz.tu-muenchen.de. (Kochs)

Dienstag, 18. Juni 2013

Di, 18.06. 16:30 bis 18:00 2 CME-Punkte	**Bogenhausener Kardiologisches Kolloquium** Ort: Städtisches Klinikum Bogenhausen. Veranstalter: Klinik für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin. Programm: Dr. J. Rieber: Rekanalisierung verschlossener Koronarien (CTO): To do or not to do? Auskunft: Regine Griesinger, Tel. 089 9270-2924, Fax 089 9270-3555, regine.griesinger@klinikum-muenchen.de. (Hoffmann, Antoni)
Di, 18.06. 18:15 bis 20:00 2 CME-Punkte	**Neurologisch-Neurochirurgisches Kolloquium** Ort: Klinikum Bogenhausen, Hörsaal. Veranstalter: Klinik für Neurochirurgie Bogenhausen. Programm: Prof. Dr. Walter Zieglgänsberger (Max-Planck-Institut): Therapie chronischer Schmerzen – Neues aus der Grundlagenforschung. Auskunft: Landscheidt, Tel. 089 92702021. (Lumenta)
Di, 18.06. 18:30 bis 20:00 2 CME-Punkte	**Evidenzbasierte Interventionen bei Kindern und Jugendlichen mit posttraumatischer Belastungsstörung** Ort: kbo-Heckscher-Klinikum, Deisenhofener Str. 28. Veranstalter: Münchner KJP Kolloquien. Referentin: Prof. Dr. phil. Dipl.-Psych. Rita Rosner, Eichstätt. Auskunft: Englberger, Tel. 089 99991101, irene.englberger@heckscher-klinik.de. (Freisleder, Schulte-Körne)

Mittwoch, 19. Juni 2013

Mi, 19.06. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	**Fortbildungsveranstaltung für Assistenzärzte** Ort: Schreiber Klinik, Scheinerstr. 3, Bibliothek. Veranstalter: Chirurgische und Internistische Abteilung. Programm: Radiusgipskurs. Auskunft: Brauer, Tel. 089 9281-0, r.brauer@schreiberklinik.de. (Brauer, Hölzenbein, Niedermeier)
Mi, 19.06. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	**HNO – Teil III** Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referent: Dr. Markus Schmid (Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Klinikum Neuperlach). Auskunft: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, Fax 089 6794-2835, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brambs, Lange)
Mi, 19.06. 15:00 bis 16:30 2 CME-Punkte	**Themen der Neurologie** Ort: Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Haus 12, Ringstr. 12, 1. OG, Zi. B.22. Veranstalter: Klinik für Neurologie. Programm: PD Dr. G. Schulte-Altedorneburg (Klinikum Harlaching): Mechanische Thrombektomie – Indikation und Durchführung. Auskunft: sonja.horstmann@iak-kmo.de. (Fuchs, Horstmann)
Mi, 19.06. 16:00 bis 16:45 1 CME-Punkt	**Nephrologisches Kolloquium** Ort: Med. Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Raum C2.26. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Programm: Dr. M. Albersmeyer: Klinischer Journal Club. Auskunft: F. Krupp, Tel. 089 5160-3325, Fax 089 5160-4485, franziska.krupp@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Vielhauer)
Mi, 19.06. 16:15 bis 17:00 1 CME-Punkt	**Biedersteiner Kolloquium „Haut und Allergie“** Ort: Biedersteiner Str. 29, Bau 605, 1. OG, Visitensaal. Veranstalter: Klinik für Dermatologie und Allergologie, TU. Programm: Prof. Dr. Cornelia Keck (Fachhochschule Kaiserslautern): Nanokosmetik. Auskunft: Enderlein, Tel. 089 4140-3205, Fax 4140-3173, kongresse.derma@lrz.tum.de. (Ring, Traidl-Hoffmann)
Mi, 19.06. 16:15 bis 17:15 1 CME-Punkt	**Fortbildungskolloquium** Ort: Frauenlobstr. 9-11, Kleiner Hörsaal, 1. OG. Veranstalter: Klinik für Dermatologie und Allergologie der LMU. Programm: Dr. Peter Weisenseel: Neue Systemtherapien für Psoriasis in der klinischen Entwicklung. Auskunft: Herrmann, Tel. 089 5160-6063, Fax 089 5160-6064, petra.herrmann@med.uni-muenchen.de. (Schauber, Ruëff, Herzinger)
Mi, 19.06. 16:30 bis 18:00 2 CME-Punkte	**Mittwochskolloquium: Sucht und chronische Hepatitis C – unheilige Allianz für eine wirksame Therapie** Ort: Isar-Amper-Klinik, Klinikum München-Ost, Casinostr. 65 C. Veranstalter: Prof. Dr. Dr. Margot Albus M. Sc. Programm: Neue Therapiemöglichkeiten bei chronischer Hepatitis C; Erfahrungen mit HCV-Therapie im Maßregelvollzug; Probleme der HCV-Therapie bei Suchtkranken; Recht auf Therapie unter schwierigen Umständen. Auskunft: susanne.pechler@iak-kmo.de. (Albus, Pechler)
Mi, 19.06. 17:25 bis 20:00 4 CME-Punkte	**Highlights von den Jahrestagungen AGA und ASCO 2013** Ort: Städt. Klinikum Bogenhausen. Veranstalter: Abdominalzentrum. Programm: GI-Onkologie, Endoskopie, CED, Funktionsdiagnostik und säure-assoziierte Erkrankungen, praxisrelvante Neuigkeiten. Auskunft: Fuchs, Tel. 089 9270-2061, Fax 089 9270-2486, martin.fuchs@klinikum-muenchen.de. (Fuchs)
Mi, 19.06. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte	**Neurologisches Kolloquium** Ort: Klinikum r. d. Isar, Neuro-Kopf-Zentrum, Bau 560, Bibliothek 4. OG. Veranstalter: Neurologische Klinik der TU. Programm: Prof Dr. Albert C. Ludolph (Universitätsklinik für Neurologie Ulm): Aktuelle Entwicklungen bei der ALS. (Ploner, Hemmer)

Mittwoch, 19.06.2013, 17.25 Uhr bis 20.00 Uhr
Klinikum Bogenhausen, Städtisches Klinikum München GmbH
Hörsaal, Erdgeschoss

7. Symposium
Highlights von den Jahrestagungen 2013
der American Gastroenterological Association, Orlando
und der American Society of Clinical Oncology, Chicago

Themen: Endoskopie, säure-assoziierte Erkrankungen und Helicobacter pylori, Funktionsdiagnostik des oberen Gastrointestinaltrakts, chronisch-entzündliche Darmerkrankungen, gastroenterologische Onkologie
Referenten: M. Fuchs, W. Heitland, W. Schepp, A. Schneider, H. Seidl, J. Türck
Auskunft: E-Mail: gastroenterologie.kb@klinikum-muenchen.de
CME-Punkte: 4
Verantwortlich: Fuchs

28th Annual Meeting of the European Society for Hyperthermic Oncology

19.-22. Juni 2013
Klinikum der Universität München – Standort Großhadern
Hörsaaltrakt
Kongresspräsident: Prof. Dr. R. Issels

Programm siehe unter www.esho2013.org

Aus den verschiedenen europäischen Hyperthermiezentren wird eine Übersicht zu klinischen Ergebnissen, technologischen Entwicklungen und neuesten Aspekten aus der Grundlagenforschung vorgestellt.

Fachbücher und Ratgeber unter www.zuckschwerdtverlag.de

Mi, 19.06. 18:00 bis 19:30	**Habilitationskolloquium** Ort: Augenklinik, Mathildenstr. 8, Hörsaal. Veranstalter: Augenklinik der LMU. Referenten: Dr. Th. Holzbach: Plastische u. ästhetische Chirugie; Dr. H. Polzer: Orthopädie u. Unfallchirurgie; Dr. A. Hasan: Psychiatrie u. Psychotherapie. Kollegen und Medizinstudenten sind eingeladen. Auskunft: Kampik, Tel. 089 51603800, Fax 089 51604778, ingrid.mannl@med.uni-muenchen.de. (Kampik)
Donnerstag, 20. Juni 2013	
Do, 20.06. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	**Klinische Fortbildung Orthopädie – Sportorthopädie – Unfallchirurgie** Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie. Programm: Dr. S. Buchmann: Die komplizierte Schulterluxation: Behandlungsstrategien bei ossären, ligamentären und nervalen Begleitverletzungen. Auskunft: Dr. J. Schauwecker, Tel. 089 4140-5271, Fax 089 4140-4849, j.schauwecker@tum.de. (von Eisenhart-Rothe, Imhoff, Biberthaler)
Do, 20.06. 08:00 bis 09:15 2 CME-Punkte	**Frühstückskolloquium des Rotkreuzklinikums** Ort: Rotkreuzklinikum, Kleiner Konferenzraum. Veranstalter: Prof. Dr. M. H. Schoenberg (Chirurgische Abteilung). Programm: Prof. Dr. E. Frick: Spirurtual Care. Auskunft: W. Fastner, Tel. 089 1303-2541, walburga.fastner@swmbrk.de. (Schoenberg)
Do, 20.06. 15:30 bis 17:00 2 CME-Punkte	**Die Psychiatrische Versorgung in der Türkei** Ort: Konferenzraum der Psychiatrischen Klinik, 4. OG. Veranstalter: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinikum r. d. Isar, TU. Referent: Dr. Mahmut Gurbuz, Ankara, Türkei. Auskunft: B. Thiele, Tel. 089 41404202, barbara.thiele@lrz.tu-muenchen.de. (Förstl)
Do, 20.06. 16:00 bis 16:45	**Schwabinger Radiologieforum** Ort: Klinikum Schwabing, Röntgen Demoraum Haus 14, EG. Veranstalter: Prof. Dr. Saleh. Programm: Dr. Spießl: Normvarianten und Anomalien des Felsenbeines. Auskunft: Prof. Dr. Saleh, Tel. 089 30682310, andreas.saleh@klinikum-muenchen.de. (Saleh)
Do, 20.06. 16:00 bis 17:30 2 CME-Punkte	**Body and Soul – Psychosomatisches Donnerstagskolloquium** Ort: Langerstr. 3, I. OG, Bibliothek (Raum 1.21). Veranstalter: Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, TU. Programm: Prof. Dr. Gudrun Schneider (Münster): Psychotherapie mit älteren Menschen. Auskunft: Dr. Joram Ronel, Tel. 089 4140-6449, j.ronel@lrz.tum.de. (Ronel, Henningsen)
Do, 20.06. 18:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Schmerzkonferenz und Fortbildung** Ort: Dermatologische Klinik, Frauenlobstr. 9-11, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Schmerzambulanzen u. -tageskliniken der LMU u. d. StKM. Programm: Patientenvorstellung u. Fortbildung; Ltg.: Azad, Gonschior, Sachs, Irnich, Kraft, Steinberger, Winkelmann, Schöps. Auskunft: Dr. M. Sachs, Prof. Dr. S. Azad, Tel. 089 67942752, 089 70954464. (Sachs)
Do, 20.06. 19:30 bis 22:30 3 CME-Punkte	**Nephrologie Aktuell 2013** Ort: Ärztehaus Bayern. Veranstalter: Vereinigung der Bayerischen Internisten e.V. Programm: Dr. Fischereder: Angeborene Nierenerkrankungen; Prof. Blumenstein: Interstitielle Nephritis; Prof. Heemann: Chronische Niereninsuffizienz; PD Cohen systemische Vaskulitiden. (v. Römer, Stöckle)
Do, 20.06. 20:15 bis 22:00 2 CME-Punkte	**Psychoanalyse und Übertragungsfokussierte Psychotherapie (TFP), Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Behandlung von Patienten mit Persönlichkeitsstörungen** Ort: Klinikum r. d. Isar, Glaspavillon. Veranstalter: Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse e.V., MAP. Referent: Prof. Dr. Otto F. Kernberg. Auskunft: Suckau, Tel. 089 2715966, Fax 089 2717085, info@psychoanalyse-map.de. Teilnahmegebühr: 15 Euro. (Hauser)
Samstag, 22. Juni 2013	
Sa, 22.06. 08:30 bis 14:30 5 CME-Punkte	**Neues in der Kardiologie** Ort: Dt. Herzzentrum München, Hörsaal. Veranstalter: Doctrina Med AG. Programm: Vorstellung des großen Spektrums der diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten am Dt. Herzzentrum München unter neuer Leitung. Auskunft: Tomaschek-Kopp, Tel. +41415112968, petra.kopp@doctrinamed.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 17.06.2013. (Schunkert, Hengestenberg)
Sa, 22.06. 09:30 bis 14:00 5 CME-Punkte	**Interdisziplinäres Symposium mit Live-OPs** Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal D. Veranstalter: Kontinenz- und Beckenbodenzentrum. Programm: Vorträge zu Erkrankungen des Beckenbodens, Live-OPs (sakrale Nervenstimulation, Nervus-tibialis-Stimulation, Verschluss einer Analfistel mit Procotolgy-Clip, Descensus-OP). Auskunft: Prof. Werner Kauer, Tel. 089 4140-5019, w.kauer@tum.de. (Kauer)
Montag, 24. Juni 2013	
Mo, 24.06. 07:15 bis 08:15 1 CME-Punkt	**Montagskolloquium: MPG (Medizin Produkte Gesetz)** Ort: Klinikum Großhadern, LMU, Hörsaal VI. Veranstalter: Klinik für Allgemein, Viszeral-, Transplantations-, Gefäß- und Thoraxchirurgie. Programm: Montagskolloquium. (Jauch, Kasparek)
Mo, 24.06. 07:30 bis 08:30 1 CME-Punkt	**Aktuelle Therapieoptionen bei Speichelsteinen** Ort: Klinikum Großhadern, HNO-Station I8, Zimmer 228. Veranstalter: Stelter, Berghaus. Programm: Frau PD Dr. P. Zengel. Auskunft: Asam, Tel. 089 7095-3867, Fax 089 7095-6869, monika.asam@med.uni-muenchen.de. (Stelter)
Mo, 24.06. 08:00 bis 09:00 1 CME-Punkt	**Orthopädisch-unfallchirurgisch-Phys. Med. Colloquium** Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III. Veranstalter: Orthop. Klinik. Programm: Prof. Dr. P. Müller: Zementiertechnik bei Knieendoprothesen. Auskunft: Dr. J. Hausdorf, Tel. 089 7095-2617, Fax 089 7095-2618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Hausdorf, Jansson)
Mo, 24.06. 18:00 bis 20:15 3 CME-Punkte	**Infektiologisches Fallkolloquium des Zentrums für Infektionsmedizin München (ZIMM): Münchener Infektionsmedizin im Dialog** Ort: Med. Klinik Innenstadt, Ziemssenstr. 1, Großer Hörsaal. Veranstalter: Zentrum für Infektionsmedizin München. Programm: Kasuistiken und Übersichtsvorträge infektiologischer oder tropenmedizischer Krankheitsbilder. Auskunft: Dr. Martin Alberer, Tel. 089 21803517, martin.alberer@lrz.uni-muenchen.de. (Alberer)
Dienstag, 25. Juni 2013	
Di, 25.06. 17:00 bis 18:30 2 CME-Punkte	**Dienstagskolloquium** Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Veranstalter: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Programm: Anton Bespalov (Neuroscience Research, AbbVie, Ludwigshafen): Cognitive impairment in schizophrenia: Drug development perspective. Auskunft: Junkert, Tel. 089 30622-221, junkert@mpipsykl.mpg.de. (Rein, Turck, Weber)
Di, 25.06. 19:00 bis 21:00 3 CME-Punkte	**185. Gesprächsrunde zwischen Klinik und Praxis** Ort: Rotkreuzklinikum, Nymphenburger Str. 163, Konferenzraum. Veranstalter: Gefäßchirurgie, Rotkreuzklinikum. Programm: Prof. Dr. C. Wittens (Venenzentrum, Universität Achen-Maastricht): Neue interventionelle Konzepte in der Therapie der Becken-Beinvenenthrombose. Auskunft: Fastner, Tel. 089 13032541, Fax 089 13032549, walburga.fastner@swmbrk.de. (Wack)
Mittwoch, 26. Juni 2013	
Mi, 26.06. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	**Fortbildungsveranstaltung für Assistenzärzte** Ort: Schreiber Klinik, Scheinerstr. 3, Bibliothek. Veranstalter: Chirurgische und Internistische Abteilung. Programm: Beatmung in Theorie. Auskunft: Brauer, Tel. 089 9281-0, r.brauer@schreiberklinik.de. (Brauer, Hölzenbein, Niedermeier)
Mi, 26.06. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	**Update Reanimation** Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referent: Dr. Benedikt Spannagl (Anästhesie, Klinikum Neuperlach). Auskunft: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, Fax 089 6794-2835, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brambs, Lange)
Mi, 26.06. 16:00 bis 17:00 1 CME-Punkt	**Nephrologisches Kolloquium** Ort: Klinikum Großhadern: Seminarraum Station F11. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum, Med. Klinik IV, Innenstadt. Programm: PD Dr. A. Helck: Studienvorstellung: Bildgebung nach Nierentransplantation. Auskunft: F. Krupp, Tel. 089 5160-3325, Fax 089 5160-4485, franziska.krupp@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Vielhauer)
Mi, 26.06. 16:00 bis 18:30 3 CME-Punkte	**Hypophysen-Symposium** Ort: Klinikum r. d. Isar, Pavillon. Veranstalter: II. Medizinische Klinik, Neurochirurgische Klinik. Programm: Warnsymptome fü den Kliniker; Neuroradiologische Spezialdiagnose bei sellären Raumforderungen; Differenz. medikamentöse Therapie der hormonproduzierenden Hypophysen; Therapie der Hypophyseninsuffizienz; Operative Therapie von sellären Raumforderungen. Auskunft: Schukow, catharina.schukow@lrz.tum.de. (Neu, Kuhlen)
Mi, 26.06. 16:15 bis 17:15 1 CME-Punkt	**Mosaik-RASopathien: von epidermalen Nävi und benignen Hauttumoren** Ort: Frauenlobstr. 9-11, Kleiner Hörsaal, 1. OG. Veranstalter: Klinik für Dermatologie und Allergologie der LMU. Referent: Dr. Leopold Grösser (Uni-Hautklinik Regensburg). Auskunft: Herrmann, Tel. 089 5160-6063, Fax 089 5160-6064, petra.herrmann@med.uni-muenchen.de. (Herzinger, Ruëff, Schauber)

Mi, 26.06. 17:00 bis 20:15 4 CME-Punkte	**Neues vom amerikanischen Gastroenterologen-Kongress (DDW) 2013** Ort: Anatomische Anstalt LMU, Pettenkoferstr. 11, Kl. Hörsaal A 202, 2. OG. Veranstalter: Intern. Klinik Dr. Müller, Prof. Dr. Dr. M. Gross. Referenten: M. Gross (München), J. Labenz (Siegen), R. Kiesslich (Frankfurt), S. Kanzler (Schweinfurt), B. Terjung (Bonn), D. Schilling (Mannheim). Auskunft: Prof. Dr. Dr. M. Gross, Tel. 089 72400-1100, Fax 089 72400-1102, sekretariat@muellerklinik.de. Anmeldung erforderlich. (Gross)
Donnerstag, 27. Juni 2013	
Do, 27.06. 16:00 bis 17:30 2 CME-Punkte	**Body and Soul – Psychosomatisches Donnerstagskolloquium** Ort: Langerstr. 3, 1. OG, Bibliothek (Raum 1.21). Veranstalter: Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, TU. Programm: Dr. Joram Ronel (München): Umgang mit Patienten mit nicht-spezifischen, funktionellen und somatoformen Körperbeschwerden – Vorstellung der neuen nationalen S3-Leitlinie. Auskunft: Dr. Joram Ronel, Tel. 089 4140-6449, j.ronel@lrz.tum.de. (Ronel, Henningsen)
Freitag, 28. Juni 2013	
Fr, 28.06. 13:00 bis 14:00 1 CME-Punkt	**63. Leo-von-Zumbusch-Gedächtnisvorlesung** Ort: Großer Hörsaal. Veranstalter: Klinik für Dermatologie und Allergologie. Programm: Univ.-Prof. Dr. Helmut Hintner (Universitätsklinik für Dermatologie Salzburg): Seltene Krankheiten, Lehrmeister der Natur, sind häufig. Auskunft: Ruzicka, Tel. 089 5160-6001, Fax 089 5160-6002, marion.michl@med.uni-muenchen.de. (Ruzicka)
Fr, 28.06. 13:00 bis 14:30 3 CME-Punkte	**Update Chronisch entzündliche Darmerkrankungen, Diagnostik und Therapie** Ort: Klinik Augustinum, Konferenzraum der Ärzte. Veranstalter: Klinik Augustinum. Referent: Prof. Stephan Brand (Med. Klinik II Großhadern). Auskunft: Prof. Dr. M. Blumenstein, Tel. 089 70971694, Fax 089 70971137, mayerhofer@med.augustinum.de. (Blumenstein)
Samstag, 29. Juni 2013	
Sa, 29.06. 09:00 bis 17:00 9 CME-Punkte	**Neurologisch-Psychiatrisches Kolloquium** Ort: Klinik f. Psychiatrie, Nußbaumstr. 7. Veranstalter: Jürgen Schaaf Verlags GmbH. Programm: Schizophrenie, Hirnleistungsstörungen, neuropathische Schmerzen, M. Parkinson, Multiple Sklerose, Spastik, Schlaganfall bei Vorhofflimmern, Depression, Tics/Tourettesyndrom, ADHS. Auskunft: Jürgen Schaaf, Tel. 08762 42640, Fax 08762 426419, juergen@schaaf-verlag.de. Teilnahmegebühr: 40 Euro. Ermäßigt 30 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 25.06.2013. (Schaaf)
Sa, 29.06. 11:00 bis 16:30	**Öffentliche Veranstaltung und Landesversammlung MB Bayern** Ort: Hotel Le Meridien, Bayerstr. 41. Veranstalter: Marburger Bund Bayern. Programm: Öffentl. Veranstaltung: „Legal, illegal, ganz egal? Von der Einhaltung der tarif- u. arbeitszeitrechtlichen Regelungen." Drei Referenten beleuchten das Thema. Interner Teil: Neuwahl Landesvorstand. Auskunft: Dr. Christoph Emminger, Tel. 089 45205010, Fax 089 452050110, kraus@mb-bayern.de. (Emminger)
Montag, 1. Juli 2013	
Mo, 01.07. 08:00 bis 09:00 1 CME-Punkt	**Orthopädisch-unfallchirurgisch-Phys. Med. Colloquium** Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III. Veranstalter: Orthop. Klinik. Programm: Dr. Zolyniak (Phys. Med): PNF, Bobath, Vojta. Auskunft: Dr. J. Hausdorf, Tel. 089 7095-2617, Fax 089 7095-2618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Hausdorf, Jansson)
Mo, 01.07. 16:30 bis 18:30 2 CME-Punkte	**Wissenschaftliches Montagskolloquium** Ort: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Bibliothek, 2. OG. Veranstalter: Prof. Dr. P. Falkai, Prof. Dr. E. Meisenzahl. Programm: Prof. Klaus Lieb (Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Mainz): Evidenzbasierte und unabhängige Antidepressiva-Therapie. Auskunft: Lehmann, Tel. 089 51602738, Fax 089 51605524, elehmann@med.uni-muenchen.de. (Falkai, Meisenzahl)
Mo, 01.07. 17:30 bis 20:00 3 CME-Punkte	**Aktuelle Aspekte in der Diagnostik und Therapie des Pankreaskarzinoms** Ort: Klinikum Neuperlach, Kapelle im Erdgeschoss. Veranstalter: Tumorzentrum München Süd, Klinikum Neuperlach. Programm: Diagnostische Verfahren, „State of the Art" in der Chirurgie, Adjuvante Therapie, Palliative Therapie, Aktuelles vom ASCO 2013. Auskunft: Karthaus, Tel. 089 6794-2651, Fax 089 6794-2448, cornelia.ludwig@klinikum-muenchen.de. (Karthaus)

Dienstag, 2. Juli 2013	
Di, 02.07. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte	**Bogenhausener neurologisch-neurochirurgisches Kolloquium** Ort: Klinikum Bogenhausen, Hörsaal. Veranstalter: Neurologische Klinik. Programm: Prof. Dr. Manuela Neumann (Neuropathologie Universitätsklinikum Tübingen): TDP-43-assoziierte Erkrankungen. Auskunft: Sekretariat Neurologie, Tel. 089 92702081, Fax 089 92702083, neurologie.kb@klinikum-muenchen.de. (Topka, Lumenta, Schreiner)
Di, 02.07. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte	**Vortragsreihe Klinische Ethik** Ort: Medizinische Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Münchner Kompetenzzentrum Ethik der LMU. Programm: Prof. Dr. Monika Führer (Pädiatrische Palliativmedizin, LMU): Die Rolle der Angehörigen in der Kinderheilkunde. Auskunft: Kaija Heckel, Tel. 089 5160-3405, Fax 089 5160-4412, kaija.heckel@med.uni-muenchen.de. (Oduncu, Jox, Marckmann)
Di, 02.07. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte	**Anästhesiologisches Kolloquium der LMU** Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal II. Veranstalter: Klinik für Anästhesiologie. Programm: PD Dr. Winfried Meissner (Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Universität Jena): Postoperative Schmerztherapie: Was wirkt wirklich? (Conzen, Zwißler)
Mittwoch, 3. Juli 2013	
Mi, 03.07. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	**Fortbildungsveranstaltung für Assistenzärzte** Ort: Schreiber Klinik, Scheinerstr. 3, Bibliothek. Veranstalter: Chirurgische und Internistische Abteilung. Programm: Beatmung in Praxis. Auskunft: Brauer, Tel. 089 9281-0, r.brauer@schreiberklinik.de. (Brauer, Hölzenbein, Niedermeier)
Mi, 03.07. 16:00 bis 16:45 1 CME-Punkt	**Nephrologisches Kolloquium** Ort: Med. Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Raum C2.26. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Programm: Dr. M. Merkle: die immunmodulatorische Wirkung von TNF-alpha in der Pathogenese virusassoziierter Glomerulonephritiden. Auskunft: F. Krupp, Tel. 089 5160-3325, Fax 089 5160-4485, franziska.krupp@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Vielhauer)
Mi, 03.07. 16:00 bis 19:30 4 CME-Punkte	**Update neurologische Bewegungsstörungen** Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Neurologische Kliniken r. d. Isar und Bogenhausen. Programm: Stiff Person Syndrom – Schlafstörungen bei Parkinson-Syndromen; Tardive Syndrome – Frühe Hirnstimulation beim M. Parkinson? – Hirnstimulation bei Tourette – Nebenwirkungen der Parkinsontherapie. Auskunft: Häcker, Tel. 089 4140-4636, Fax 089 4140-4867, haecker@lrz.tum.de. (Haslinger, Eberhardt)
Mi, 03.07. 17:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	**Aktuelle Schmerztherapie** Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal I. Veranstalter: Neurologische Klinik LMU. Programm: B. Ertl-Wagner: Muskuläre Triggerpunkte und MRT; A. Straube: Integrierte Behandlungskonzepte und Kopfschmerzen bei Erwachsenen; F. Heinen: Migräne und „cervikotrigeminaler Complex" bei Kindern. Auskunft: Bötzel, Tel. 089 7095-0, Fax 089 7095-3677, kboetzel@med.uni-muenchen.de. (Bötzel, Dieterich)
Mi, 03.07. 17:15 bis 18:15 1 CME-Punkt	**Mikrobiologisches Seminar** Ort: Max von Pettenkofer-Institut, Pettenkoferstr. 9a, Großer Hörsaal. Veranstalter: Max von Pettenkofer-Institut. Programm: Prof. Dr. Helge Bode (Universität Frankfurt): Small talk in Photorhabdus, Acinetobacter, Legionella and other bugs: signals, antibiotics, toxins and enzyme inhibitors. Auskunft: Aicher, Tel. 089 218072877, aicher@mvp.uni-muenchen.de. (Haas)
Mi, 03.07. 18:00 bis 20:15 3 CME-Punkte	**44. Bogenhausener Kardiologie-Seminar** Ort: Rilano No. 6 Lenbach Palais, Ottostr. 6. Veranstalter: KORESE Convention & Event Service GmbH. Programm: Neue orale Antikoagulanzien, Erwartungen erfüllt? Katheterablation bei VHF 2013; Update valv. Herzerkrankung, Update intervent. Aortenklappenersatz, Mitralklipping; Komplex. Koronarinterventionen. Auskunft: Sophia Probst, Tel. 0751 560530, Fax 0751 5605318, kardiobogenhausen@korese.com. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 26.06.2013. (Hoffmann)
Mi, 03.07. 19:00 bis 21:00 3 CME-Punkte	**Colitis – muss es immer eine CED sein?** Ort: Klinik Dr. Müller, Am Isarkanal 36. Veranstalter: Internistische Klinik Dr. Müller, Prof. Dr. Dr. M. Gross. Referent: Prof. Dr. Volker Groß (Amberg); Diskussion. Auskunft: Prof. Dr. Dr. M. Gross, Tel. 089 72400-1100, Fax 089 72400-1102, sekretariat@muellerklinik.de. Anmeldung erforderlich. (Gross)

Donnerstag, 4. Juli 2013

Do, 04.07.
08:00
bis 09:15
2 CME-Punkte

Frühstückskolloquium des Rotkreuzklinikums
Ort: Rotkreuzklinikum, Kleiner Konferenzraum. Veranstalter: Prof. Dr. M. H. Schoenberg (Chirurgische Abteilung). Programm: Dr. J. Mehler: Änderung in der Prophylaxe und Behandlung mit Antibiotika. Auskunft: W. Fastner, Tel. 089 1303-2541, walburga.fastner@swmbrk.de. (Schoenberg)

Do, 04.07.
15:00
bis 16:00
1 CME-Punkt

Das Patientenrechtegesetz 2013: Auswirkungen auf den klinischen Alltag
Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Station K3 (3. OG), Arcisstr. 35. Veranstalter: Algesiologikum Akademie. Programm: Das neue Patientenrechtegesetz: Neuerungen und die Implikation auf den Berufsalltag. Auskunft: Willer, Tel. 089 890517-26, Fax 089 890517-29, akademie@algesiologikum.de. (Hornyak)

Freitag, 5. Juli 2013

Fr, 05.07.
12:00
bis Sa, 06.07.
13:15
12 CME-Punkte

Update Innere Medizin für Nephrologen
Ort: Sheraton München Arabellapark Hotel, Arabellastr. 5. Veranstalter: Kliniken: Augustinum, LMU Großhadern u. Innenst., Harlaching, r. d. Isar TU, Schwabing. Information: Congress u. Seminar Management, Tel. 08142 570183. Auskunft: Krupp, Tel. 089 5160-3325, Fax 089 5160-4485, franziska.krupp@med.uni-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 80 Euro. Anmeldung erforderlich. (Fischereder)

Fr, 05.07.
14:00
bis 17:00
3 CME-Punkte

Rheumatology in Munich – Focus: From Epigenetics to Cell Function
Ort: Med. Poliklinik, Pettenkoferstr. 8a, Seminarraum 81. Veranstalter: Med. Klinik IV LMU, Rheumaeinheit. Programm: IRF4 and pathogenic IL17A in autoimmune encephalomyelitis; regulation of T-cell responses in intestinal infection and inflammation; epigenetic regulation of GARP expression in Tregs. Auskunft: Dr. Jan Leipe, Tel. 089 5160-3579, Fax 089 5160-4199, jan.leipe@med.uni-muenchen.de. (Schulze-Koops, Skapenko, Leipe)

Samstag, 6. Juli 2013

Sa, 06.07.
10:00
bis 12:30

Diabetes-Jahresfortbildung 2013 der FKDB – Insulinpumpentherapie heute und morgen
Ort: Novotel München City, Hochstr. 11. Veranstalter: Fachkommission Diabetes in Bayern (FKDB) e.V. Programm: Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Dr. Rolf Renner, Referenten: Dr. T. Siegmund, Dr. A. Liebl, Dr. H.J. Lüddeke, Dr. R. Renner, H. Kahle. Genaues Programm auf der Internet-Seite der FKDB,CME. Punkte beantragt. Auskunft: Sibylle Schröter, Tel. 089 7554411, Fax 08046-18-4088, info@fkdb.net – www.fkdb.net. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 21.06.2013. (Schröter)

Mittwoch, 17. Juli 2013

Mi, 17.07.
18:30
bis 21:30
3 CME-Punkte

20. Treffen des Münchner Angio-Clubs (MAC)
Ort: Ratstrinkstube, Rathaus München. Veranstalter: Makula-Netzhaut-Zentrum. Programm: Schwerpunktthema: „Abenteuer Netzhaut“ Falldemonstrationen aus der Netzhautsprechstunde des Makula-Netzhaut-Zentrums München. Auskunft: Th. Carl, Tel. 089 23685905, Fax 089 23685925, carl@netzhaut-zentrum.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 14.06.2013. (Nasemann, Carl)

Samstag, 20. Juli 2013

Sa, 20.07.
08:00
bis 14:00
8 CME-Punkte

HNO-Ultraschall-Symposium und Refresherkurs
Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal C und Pavillon. Veranstalter: HNO-Klinik, Prof. Dr. Henning Bier. Programm: Grundlagen der Sonographien, Sonographie der NNH, Kopfspeicheldrüsen, Hals und Schilddrüse, Lernerfolgskontrolle; praktische Übungen. Auskunft: Himmelstoß, Tel. 089 4140 2370, Fax 089 4140 4853, hno@lrz.tum.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 30.06.2013. (Bier, Knopf)

Patientenveranstaltungen

Montag, 10. Juni 2013

Mo, 10.06.
18:00
bis 19:30

Gesundheitsgespräch: Von Tennisarm bis Arthrose – Krankheitsbilder rund um den Ellenbogen
Ort: Schön Klinik München Harlaching, Fortbildungszentrum. Veranstalter: Schön Klinik München Harlaching. Referentin: Dr. Anna Borys (Zentrum für Hand-, Ellenbogen- und plastische Chirurgie). Auskunft: Steffel, Tel. 089 6211-1010, ssteffel@schoen-kliniken.de. (Steffel)

Mittwoch, 12. Juni 2013

Mi, 12.06.
17:00
bis 19:00

Diagose Lebermetastase – was nun?
Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal D. Veranstalter: Roman-Herzog-Krebszentrum und II. Med. Klinik. Programm: Lebermetastasen sind ein häufiges Problem bei verschiedenen Tumorerkrankungen. Vorstellung von Untersuchungs- und Therapiemöglichkeiten, anschließend Diskussion. Auskunft: Tanzer-Küntzer, Tel. 089 4140 7707, sylvia.tanzer@lrz.tum.de. Anmeldung erforderlich. (Herschbach, Schmid)

Samstag, 15. Juni 2013

Sa, 15.06.
10:00
bis 13:30

Update Lebertransplantation – 14. jährliche Veranstaltung am Klinikum GH und 20-jähriges Jubiläum Lebertransplantierte Deutschland e.V.
Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaaltrakt. Veranstalter: Leber Centrum München u. Lebertransplantierte Deutschland e.V. Programm: Akt. Erfolge und Herausforderungen; Transparenz in der Transplantation; Hepatozelluläres Karzinom; Der Patient im Mittelpunkt – Transplantierte berichten; Gemeinsam stark – 20 Jahre Patientenselbsthilfe. Auskunft: A. Ulrich, Tel. 089 7095-2292, Fax 089 7095-2392, sekretariat.gerbes@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 08.06.2013. (Gerbes, Guba)

Donnerstag, 20. Juni 2013

Do, 20.06.
18:30
bis 19:30

Gesundheitsgespräch: Home sweet home
Ort: Schön Klinik München Schwabing, Parzivalplatz 4. Veranstalter: Schön Klinik Schwabing. Programm: Gabriele Zeller (Ergotherapie): Home sweet home: Wohnraumgestaltung im Alter und mit Behinderung. Auskunft: Carolin Weidmann, Tel. 089 36087-102, Fax 089 36087-198, cweidmann@schoen-kliniken.de. (Herzog, Zeller)

Montag, 24. Juni 2013

Mo, 24.06.
17:30
bis 19:30

Inkontinenz, was muss ich wissen? – Diagnostik, Therapie
Ort: Klinikum Schwabing, Kinderhörsaal. Veranstalter: Klinikdirektion, KH Schwabing, Pflege- und Servicemanagement. Programm: Dr. O. Neumann (Frauenklinik); Dr. A. Römer (KIlinik für Physikalische Medizin u. Frührehabilitation). Auskunft: Meyer, Tel. 089 3068-3155, Fax 089 3068-3898, meyer-gotecha@t-online.de. (Meyer)

Mittwoch, 26. Juni 2013

Mi, 26.06.
18:30
bis 20:00

Raucherberatung und Tabakentwöhnung
Ort: Klinikum Dritter Orden, Ebene 5, Raum 5.736. Veranstalter: Institut für Raucherberatung und Tabakentwöhnung (IRT). Programm: Dipl.-Psych. Zainab Taqi: Überblick über die Möglichkeiten der Tabakentwöhnung im Gruppensetting inkl. kostenfreier tel. Nachbetreuung durch die HelpLine-Bayern für entwöhnungswillige Raucher. Auskunft: Institut für Raucherberatung und Tabakentwöhnung, Tel. 089 68999511, Fax 089 68999513, info@irt-rauchfreiwerden.de. (Bölcskei)

Montag, 1. Juli 2013

Mo, 01.07.
18:00
bis 19:30

Gesundheitsgespräch: Sand im Getriebe – Was tun wenn es knirscht an Knie, Hüfte und Schulter?
Ort: Schön Klinik München Harlaching, Fortbildungszentrum. Veranstalter: Schön Klinik München Harlaching. Programm: PD Dr. Bernd Baumann (Zentrum für Knie-, Hüft- und Schulterchirurgie): Operative und konservative Behandlungsmöglichkeiten bei Arthrose. Auskunft: Steffel, Tel. 089 6211-1010, ssteffel@schoen-kliniken.de. (Steffel)

Mittwoch, 3. Juli 2013

Mi, 03.07.
18:30
bis 20:00

Raucherberatung und Tabakentwöhnung
Ort: Klinikum Dritter Orden, Ebene 5, Raum 5.736. Veranstalter: Institut für Raucherberatung und Tabakentwöhnung (IRT). Programm: Dipl.-Psych. Zainab Taqi: Überblick über die Möglichkeiten der Tabakentwöhnung im Gruppensetting inkl. kostenfreier tel. Nachbetreuung durch die HelpLine-Bayern für entwöhnungswillige Raucher. Auskunft: Institut für Raucherberatung und Tabakentwöhnung, Tel. 089 68999511, Fax 089 68999513, info@irt-rauchfreiwerden.de. (Bölcskei)

Wir lagern Ihre Patienten- und Karteiunterlagen datenschutzgerecht ein.
Regionalbüro München, Tel.-Info (08142) 6503990
ad acta
by MPC GmbH

Kurse allgemein

Montag, 10. Juni 2013

Mo, 10.06.
18:00
bis 19:15
2 CME-Punkte

Aktuelles aus der Schmerzliteratur
Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Konferenzraum 3, Arcisstr. 35. Veranstalter: Algesiologikum Akademie. Programm: Vorstellung und Diskussion von Artikeln aus den großen Schmerz-Journals zur Informaiton über aktuelle Erkenntnisse im Arbeitsfeld. Auskunft: Willer, Tel. 089 890517-26, Fax 089 890517-29, akademie@algesiologikum.de. Anmeldung erforderlich. (Brinkschmidt, Hornyak, Thoma)

Samstag, 15. Juni 2013

Sa, 15.06.
09:00
bis 11:00
3 CME-Punkte

Nymphenburger Ärztefrühstück – zum Thema Darmkrebs
Ort: Klinikum Dritter Orden, Festsaal des Franziskushauses, Menzinger Str. 48. Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie. Programm: Forum des Austausches und der Kommunikation mit kurzen Fachvorträgen zum Thema Darmkrebs. Auskunft: Sekretariat, Tel. 089 1795-2005, Fax 089 1795-2003, sekretariat.chirurgie@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 14.06.2013. (Krenz)

Freitag, 21. Juni 2013

Fr, 21.06.
09:00
bis 17:00
7 CME-Punkte

Basiskurs: Simulationstraining Geburtshilflicher Notfälle
Ort: Klinik Hallerwiese, Nürnberg. Veranstalter: Klinik Hallerwiese, Nürnberg. Programm: siehe www.if-kongress.de/Veranstaltungen. Auskunft: Weiß Sybille, Tel. 089 61209689, Fax 089 66611648, weiss@if-kongress.de. Teilnahmegebühr: 200 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 20.06.2013. (Kainer)

Samstag, 22. Juni 2013

Sa, 22.06.
09:00
bis 15:00
6 CME-Punkte

Geburtshilfe aktuell
Ort: Presseclub Nürnberg, Gewerbemuseumsplatz 2. Veranstalter: Klinik Hallerwiese Nürnberg. Programm: siehe www.if-kongress.de/Veranstaltungen. Auskunft: Weiß Sybille, Tel. 089 61209689, Fax 089 66611648, weiss@if-kongress.de. Teilnahmegebühr: 50 Euro. Ermäßigt 20 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 20.06.2013. (Kainer)

Donnerstag, 27. Juni 2013

Do, 27.06.
20:15
bis 22:00

Informationsabend – Beginn neuer Ausbildungsgruppen September 2013
Ort: MAP, Rosenheimer Str. 1. Veranstalter: Münchner Arbeitsgemeinschaft für Psychoanalyse e.V., MAP. Programm: Ausbildung in Psychoanalyse und tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie zum Kinder, Jugendlichen bzw. Erwachsenentherapeuten für Ärzte, Diplompsychologen, Pädagogen, Sozialpädagogen. Auskunft: M. Suckau, Tel. 089 2715966, Fax 089 2717085, info@psychoanalyse-map.de. Anmeldung erforderlich. (Suckau)

Samstag, 29. Juni 2013

Sa, 29.06.
08:30
bis 17:30

Kolposkopie in München, 3. Süddeutscher Kolposkopiekurs
Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaaltrakt. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Kolposkopie, Zytologie, Pathologie, praktische Übungen, www.if-kongress.de/Veranstaltungen. Auskunft: Heilbrunner, Tel. 089 61209689, Fax 089 66611648, heilbrunner@if-kongress.de. Teilnahmegebühr: 250 Euro. Ermäßigt 200 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 28.06.2013. (Dannecker, Maier, Menton)

Kurse Psychiatrie/Psychotherapie

Samstag, 8. Juni 2013

Sa, 08.06.
13:00
bis So, 09.06.
19:00
12 CME-Punkte

Gruppendynamisches Wochenende: Balintgruppe
Ort: Institut der DAP, Goethestr. 54, München. Veranstalter: Deutsche Akademie für Psychoanalyse (DAP) e.V. Programm: Balintgruppe, insgesamt 6 Doppelstd., Ltg.: Dr. Rolf Schmidts, Dipl.-Psych. H. Cox. Von der Bayerischen Ärztekammer für den Erwerb des Zusatztitels Psychotherapie/Psychoanalyse anerkannt. Auskunft: Susanne Kalb, Tel. 089 539674/75, Fax 089 5328837, info.kalb@psychoanalysebayern.de. Teilnahmegebühr: 150 Euro. Ermäßigt 90 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 08.06.2013. (Burbiel, Schmidts)

Freitag, 5. Juli 2013

Fr, 05.07.
14:00
bis So, 07.07.
17:30
25 CME-Punkte

Theorie Wochenendseminar tiefenpsychologisch/analytisch
Ort: LPM e.V., Reisingerstr. 4. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München LPM e.V. Programm: Kultursensibles Arbeiten, spezielle Therapieformen, Therapieabbruch und scheiternde Therapien; www.lpm-muenchen.de. Auskunft: LPM e.V., Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, info@lpm-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 307 Euro. Anmeldung erforderlich. (Deininger)

Sonntag, 14. Juli 2013

So, 14.07.
09:00
bis 18:00
10 CME-Punkte

Verbale Intervention, klientenzentrierte Gesprächsführung
Ort: Praxis Helga Haisch, Rheingoldstr. 4. Veranstalter: Dipl.-Psych. Helga Haisch, Ärztin. Programm: Anerk. Fort-/Weiterbildg. (BLÄK, KV) Psychosom. Gv. (alle FÄ), Psychother. FÄ/ Zusatztitel. Auskunft: Helga Haisch, Tel. 089 2805362, Fax 089 28998122, helga.haisch@mnet-online.de. Teilnahmegebühr: 150 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 03.07.2013. (Haisch)

Freitag, 26. Juli 2013

Fr, 26.07.
16:00
bis Sa, 27.07.
19:00
120 CME-Punkte

Psychosomatische Grundversorgung
Ort: Ruffinistr. 16. Veranstalter: Gerhard Hummel. Programm: 80 Std (Balintgruppe, verb. Interv.,Theorie) in Kleingruppe an 6 Kompakt-Wochenenden: 26.7.27.7, 20.09./21.09., 25.10./26.10, 22.11./23.11., 17.1/18.1., 14/15.2., Anerk. BLÄK/KVB. Auskunft: Hummel, Tel. 089 164778, Fax 089 96199228, g.hummel123@web.de. Teilnahmegebühr: 1500 Euro. Ermäßigt 1300 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 15.06.2013. (Hummel)

Freitag, 25. Oktober 2013

Fr, 25.10.
14:00
bis Sa, 15.02.
17:30
60 CME-Punkte

Psychosomatische Grundversorgung 50 Std. Nürnberg
Ort: Klinik Martha-Maria, Stadenstr. 58, 90491 Nürnberg. Veranstalter: Lehrinstitut für Psychotherapie und Psychoanalyse München LPM e.V. Programm: 30 Std. verbale Intervention, 20 Std. Theorie Ziff. 35100/35110; Termine: 25./26.10., 22./23.11.2013, 24./25.1., 15.2.2014; www.lpm-muenchen.de. Auskunft: LPM e.V., Tel. 089 42017592, Fax 089 42017593, info@lpm-muenchen.de. Teilnahmegebühr: 740 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 30.06.2013. (Hofmann)

Fallbesprechungen

Montag

Mo, monatl.
08:00
bis 09:00
2 CME-Punkte

Klinisch-pathologische Fallkonferenz der Frauenklinik Harlaching
Ort: Klinikum Harlaching, Besprechungsraum Kreißsaal. Veranstalter: Frauenklinik, Institut für Pathologie. Programm: Klinisch-pathologische Fallbesprechungen. Auskunft: de Vries, Tel. 089 62102501, gynaekologie@khmh.de. Termine: 01.07., 05.08., 02.09., 07.10. (Grab)

Mo, wöchentl.
08:15
bis 09:15
2 CME-Punkte

Interdisziplinäres gynäkologisch-onkologisches Konsil
Ort: Frauenklinik Innenstadt, Maistr. 11, Raum 186. Veranstalter: Prof. Dr. H. Sommer, Prof. Dr. K. Friese, Prof. Dr. N. Harbeck. Programm: Prä- und postoperative onkologische Fallbesprechung. Eigene Fälle können nach Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: Sommer, Tel. 089 5160-4578, Fax 089 5160-4547, harald.sommer@med.uni-muenchen.de. Termine: 17.06., 24.06., 01.07., 08.07. (Sommer, Dian, Rack)

Mo, wöchentl.
14:00
bis 15:30
2 CME-Punkte

Neuroradiologisches Montagskolloquium
Ort: Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Haus 11, Ringstr. 11, Röntgendemoraum EG E22. Veranstalter: Klinik für Neurologie. Programm: Interdisziplinäre neuroradiologische Fallkonferenz. Auskunft: Sonja.Horstmann@iak-kmo.de. Termin: 10.06. (Rieber-Brambs, Fuchs)

Mo, 14-tägl.
16:30
bis 17:30

Tumorboard Thorakale Onkologie
Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demoraum. Veranstalter: Chirurgie; Radiologie; Strahlentherapie; Med. Klinik I, II, III, Innenstadt; Pathologie. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Einsendeschluss für Anmeldungen: Freitag, 13:00 Uhr. Auskunft: Voigt, Tel. 089 7095-8008, bc-board@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 10.06., 24.06., 08.07., 22.07. (Stemmler, Huber, Winter)

Besuchen Sie die Internet-Seite des ÄKBV:
www.aekbv.de

Mo, monatl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	**Neurochirurgie im Dialog** Ort: Klinikum Harlaching, Besprechungsraum der Unfallchirurgie, Hs. B, 1. OG, Raum 1.311. Veranstalter: Sektion Neurochirurgie der Unfallchirurgie. Programm: Neurochirurgische Fallbesprechung mitgebrachter Fälle. Auskunft: neurochirurgie.kh@klinikum-muenchen.de. Termine: 01.07., 05.08., 02.09. (Kulmer, Röhrdanz, Hertlein)
Mo, monatl. 19:30 bis 21:00 3 CME-Punkte	**Interdisziplinäre nach außen offene Schmerzkonferenz mit Fallvorstellung** Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Arcisstr. 35, Konferenzraum 2 (UG). Veranstalter: Algesiologikum MVZ, Zentrum für Schmerzmedizin. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung mit interaktiver Vorstellung von chronischen Schmerzpatienten; Leitung: Thoma, Klasen, Kratzer, Gockel, Brinkschmidt, Neumeier, Helmer, Kaube, Hornyak. Auskunft: Tel. 089 890517-26, Fax 089 890517-29, akademie@algesiologikum.de. Termine: 10.06., 08.07., 12.08. (Thoma, Klasen)
	Dienstag
Di, wöchentl. 07:45 bis 09:15 2 CME-Punkte	**Interdisziplinäres onkologisches Kolloquium** Ort: Frauenklinik im Rotkreuzklinikum. Veranstalter: Brustzentrum. Programm: Tumorboard aktueller Patienten der gynäkologischen Abteilung. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Kranz, Tel. 089 15706-620, Fax 089 15706-623, elke.kranz@swmbrk.de. Termine: 11.06., 18.06., 25.06., 02.07. (Braun, Hamann, Pölcher)
Di, wöchentl. 13:15 bis 14:00 1 CME-Punkt	**Journal Club** Ort: Röntgen-Demonstrationsraum (Haus A). Veranstalter: Klinik für Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Innere Medizin, Notfallzentrum am Klinikum Neuperlach. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Publikationen aus den Bereichen Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie, allgemeine Innere Medizin und Notfallmedizin. Auskunft: Prof. Dr. Klaus-Dieter Palitzsch, Tel. 089 6794-2401, Fax 089 6794-2853, klaus-dieter.palitzsch@klinikum-muenchen.de. Termine: 28.05., 04.06., 11.06., 18.06. (Palitzsch)
Di, wöchentl. 15:00 bis 16:30 2 CME-Punkte	**Kopf-Hals-Tumor-Konferenz** Ort: Klinikum Großhadern, Demonstrations-Raum, Röntgen A. Veranstalter: Professor Dr. Ulrich Harréus. Programm: Interdisziplinäre Diskussion von Kopf-Hals-Tumor-Patienten. Auskunft: Odoemena, Tel. 089 7095-3883, Fax 089 7095-8825, sigrid.odoemena@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 11.06., 18.06., 25.06., 02.07. (Harréus)
Di, 14-tägl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	**Perinatalkonferenz der Frauenklinik und Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Harlaching** Ort: Klinikum Harlaching, Besprechungsraum Kreißsaal. Veranstalter: Frauenklinik Harlaching, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Harlaching. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechungen. Auskunft: de Vries, Tel. 089 62102501, gynaekologie@khmh.de. Termine: 11.06., 25.06., 09.07., 23.07., 06.08. (Grab)
Di, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	**Kolloquium des Gefäßzentrums am Klinikum München Schwabing** Ort: Röntgen Demoraum. Veranstalter: Klinik für Angiologie. Programm: Interdisziplinäres Gespräch über Indikation, Therapie und Nachsorge von Gefäßpatienten. Eigene Befunde können vorgestellt werden. Darstellung eines besonderen Falles (Pathophysiologie, Diagnose, Therapie). Auskunft: Dr. Hubert Stiegler, Tel. 089 3068-3592, Fax 089 3068-3923, maristela.wurschy@klinikum-muenchen.de. Termine: 11.06., 18.06., 25.06., 02.07. (Stiegler, Saleh, Tsounis)
Di, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	**SarKUM I – Interdisziplinäres Tumorkonsil Großhadern** Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen A, Großer Demoraum. Veranstalter: Medizinische Klinik III. Programm: Interdisziplinäre Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle. Auskunft: Prof. R. Issels, Tel. 089 7095-4768, Fax 089 7095-4776, rolf.issels@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 11.06., 18.06. (Issels, Ostermann, Schalhorn)
Di, wöchentl. 16:15 bis 17:00 2 CME-Punkte	**Tumorkonferenz des Onkologischen Zentrums Klinikum Dritter Orden** Ort: Menzinger Str. 44, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Onkologisches Zentrum. Programm: Vorstellung von Dickdarmkarzinompatienten und Pat. mit anderen gastroenterolog. Tumoren, Schilddrüsentumoren, Lungentumoren, Leukämien u. Lymphomen. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: A. Bartl, Tel. 089 17951298, Fax 089 17959931298, onkologie@dritter-orden.de. Termine: 11.06., 18.06. (Krenz, Eigler, Weidenhöfer)
Di, wöchentl. 16:30 bis 17:30 2 CME-Punkte	**Endokrine Konferenz** Ort: Klinikum r. d. Isar. Veranstalter: Schilddrüsenzentrum, Zentrum Neuroendokrine Tumoren. Programm: Vorstellung aktueller Fälle von Patienten mit endokrinen Tumorerkrankungen. Auskunft: Prof. Dr. Klemens Scheidhauer, Tel. 089 4140-4549, Fax 089 4140-7713, christina.hippert@tum.de. Termine: 11.06., 18.06, .25.06., 02.07. (Scheidhauer, Neu, Martignoni)
Di, wöchentl. 16:30 bis 18:15 3 CME-Punkte	**Pneumologisch-thoraxchirurgisches Tumorboard am Lungentumorzentrum Klinikum Bogenhausen** Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum 1 der Radiologie. Veranstalter: Lungenzentrum Bogenhausen. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren des Thorax und des Mediastinums. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. Benedikter, Tel. 089 92702281, Fax 089 92703563, pneumologie.kb@klinikum-muenchen.de. Termine: 11.06., 18.06., 25.06., 02.07. (Benedikter, Meyer, Sunder-Plassmann)
Di, wöchentl. 16:45 bis 17:45	**Gastrointestinales Tumorboard** Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demo-Raum. Veranstalter: Med. Klinik II, III; Chirurgie; Strahlentherapie; Radiologie, Pathologie. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Anmeldung unter 089 7095-8008. Auskunft: Tel. 089 7095-8008. Anmeldung erforderlich. Termine: 11.06., 18.06., 25.06., 02.07. (Kolligs, Heinemann, Bruns)
	Mittwoch
Mi, monatl. 07:30 bis 08:00	**AUB Board: Blutungsstörungen nach neuer FIGO – Klassifikation** Ort: Frauenklinik, Konferenzraum, 2. OG. Veranstalter: Klinikum r. d. Isar, Frauenklinik. Programm: Besprechung aktueller Fälle aus der gynäkologischen Klinik. Auskunft: Jervelund, Tel. 089 41406759, gesine.jervelund@lrz.tum.de. Termin: 12.06. (Seifert-Klauss)
Mi, wöchentl. 08:15 bis 09:00 2 CME-Punkte	**Tumorkonferenz des Brustzentrums Klinikum Dritter Orden** Ort: Klinikum Dritter Orden, Demonstrationsraum Radiologie. Veranstalter: Onkologisches Zentrum. Programm: Vorstellung aktueller Mammakarzinom-Patientinnen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bitte 1 Tag vor Veranstaltung anmelden. Auskunft: Sekretariat Brustzentrum, Tel. 089 17952540, Fax 089 17951993, Brustzentrum@dritter-orden.de. Termine: 12.06., 19.06., 26.06. (Steinkohl, Gabka, v. Koch)
Mi, wöchentl. 08:15 bis 09:00 2 CME-Punkte	**Tumorkonferenz des Gynäkologischen Tumorzentrums Klinikum Dritter Orden** Ort: Klinikum Dritter Orden, Demonstrationsraum Radiologie. Veranstalter: Onkologisches Zentrum. Programm: Vorstellung aktueller Patientinnen mit Tumorerkrankungen des Genitales. Eigene Patientinnen können vorgestellt werden. Bitte 1 Tag vor Veranstaltung anmelden. Auskunft: Sekretariat Brustzentrum, Tel. 089 17952540, Fax 089 17951993, Brustzentrum@dritter-orden.de. Termine: 12.06., 19.06., 26.06. (Weiser, v. Koch, Mainka)
Mi, wöchentl. 08:30 bis 09:15 2 CME-Punkte	**Interdisziplinäres nephrologisch-gefäßchirurgisches Kolloquium** Ort: Med. Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Dialyseabt. Zi. 143. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Referenten: Prof. Sitter, PD Wörnle, Dr. Banafsche. Auskunft: F. Krupp, Tel. 089 5160-3325, Fax 089 5160-4485, franziska.krupp@med.uni-muenchen.de. Termine: 12.06., 19.06., 26.06., 03.07. (Sitter, Wörnle, Banafsche)
Mi, wöchentl. 13:15 bis 14:00 1 CME-Punkt	**Tumorboard des Zentrums für Endokrine Tumoren** Ort: Medizinische Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Großer Hörsaal. Veranstalter: Medizinische Klinik IV. Programm: Aktuelle Fälle von Patienten mit endokrinen Tumorerkrankungen. Auskunft: Bianca Duge, Tel. 089 51602941, Fax 089 51602942, ZET@med.uni-muenchen.de. Termine: 12.06., 19.06. (Fassnacht, Beuschlein)
Mi, wöchentl. 13:15 bis 14:00 1 CME-Punkt	**Journal Club** Ort: Röntgen-Demonstrationsraum (Haus A). Veranstalter: Klinik für Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Innere Medizin, Notfallzentrum am Klinikum Neuperlach. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Publikationen aus den Bereichen Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie, allgemeine Innere Medizin und Notfallmedizin. Auskunft: Prof. Dr. Klaus-Dieter Palitzsch, Tel. 089 6794-2401, Fax 089 6794-2853, klaus-dieter.palitzsch@klinikum-muenchen.de. Termine: 12.06., 19.06. (Palitzsch)

Melden Sie Ihre Veranstaltung unter:
www.muenchner-aerzteblatt.de/meldung

Mi, wöchentl. 15:30 bis 16:30 2 CME-Punkte	**Gynäkologische und senologische Tumorkonferenz des gynäkologischen Tumorzentrums München Süd** Ort: Klinikum Harlaching, Röntgen-Demonstrationsraum E203. Veranstalter: Frauenklinik Harlaching und Neuperlach. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechungen. Auskunft: de Vries, Tel. 089 62102501, gynaekologie@khmh.de. Termine:12.06., 19.06., 26.06. 03.07. (de Vries)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 16:45 2 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Onkologische Konferenz** Ort: Klinikum Schwabing, Demoraum Röntgen A, Haus 14. Veranstalter: Klinik für Hämatologie, Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle. Anmeldung empfohlen. Auskunft: Dr. N. Fischer, Tel. 089 3068-2251, norbert.fischer@klinikum-muenchen.de. Termine: 12.06., 19.06., 26.06., 03.07. (Wendtner, Fischer)
Mi, monatl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	**Interdisziplinäres Tumorboard Schreiber Klinik** Ort: Vortragsraum EG. Veranstalter: Chirurgische und Internistische Klinik. Programm: Interaktive Vorstellung und Fallbesprechung von Tumorpatienten mit Rö-Bildern und histologischen Befunden. Niedergelassene Kollegen sind zur Besprechung Ihrer eigenen Fälle eingeladen. Auskunft: Prof. Robert Brauer, Tel. 089 9281-0, Fax 089 9281-479, r.brauer@schreiberklinik.de. Termine: 26.06., 31.07., 28.08. (Brauer, Hölzenbein, Schneller)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	**Tumorkonferenz des Darmzentrums Krankenhaus Barmherzige Brüder** Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Konferenzraum 2. Veranstalter: Darmzentrum am Krankenhaus Barmherzige Brüder. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom und anderen gastrointestinalen Tumorerkrankungen. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: PD Dr. C. Rust, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, gastro@barmherzige-muenchen.de. Termine: 12.06., 19.06., 26.06., 03.07. (Rust, Bischoff, Reuter)
Mi, 14-tägl. 16:00 bis 17:00	**Spezialsprechstunde posttraumatische Komplexprobleme** Ort: Klinikum Großhadern, Chirurg. Poliklinik B, 1. OG. Veranstalter: Klinik für Allgemeine, Unfall-, Hand- und Plastische Chirurgie. Auskunft: Piltz, Tel. 089 7095-3500, Fax 089 7095-8899, unfallchirurgie-GH@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 19.06., 03.07. (Mutschler, Piltz)
Mi, monatl. 16:00 bis 17:30 4 CME-Punkte	**Interaktive interdisziplinäre Schmerzkonferenz am Krankenhaus Barmherzige Brüder** Ort: KH Barmherzige Brüder. Veranstalter: Dr. Kammermayer (Schmerzzentrum), Dr. Binsack, Dr. Schmidt. Programm: Praxisrelevante Schmerzsyndrome mit Patientenvorstell. In Zusammenarbeit mit DGSS. Eigene Fälle können vorgestellt werden. Auskunft: Kammermayer, Tel. 089 14332510, kammermayer@schmerzpraxis-muenchen.info. Termin: 03.07. (Kammermayer, Binsack, Schmidt)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	**Tumorkonferenz Darm- und Pankreaszentrum am Rotkreuzklinikum** Ort: Rotkreuzklinikum, Nymphenburger Str. 163, Konferenzraum. Veranstalter: Prof. Dr. M. H. Schoenberg, Prof. Dr. P. Born, Prof. Dr. Ch. Salat. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom, Pankreaskarzinom sowie anderen onkologischen Erkrankungen; eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. F. Treitschke, Tel. 089 1303-2541, Fax 089 1303-2549, frank.treitschke@swmbrk.de. Termine: 12.06., 19.06., 26.06. (Schoenberg, Born, Treitschke)
Mi, 14-tägl. 16:00 bis 18:00 3 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Wundkonferenz: chronische und Problemwunden** Ort: Klinikum r. d. Isar, TU, Trogerstr. 18, Hörsaal der Pathologie. Veranstalter: Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Patienten. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Anmeldung bis 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Auskunft: Sekretariat Plastische Chirurgie, Tel. 089 4140-2176, Fax 089 4140-7480, mri-wundkonferenz@lrz.tum.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 12.06., 26.06., 10.07. (Machens, Eckstein, Heemann, Biberthaler)
Mi, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	**Interdiziplinäre Tumorkonferenz, Abdominalzentrum Neuperlach** Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo Raum, Hs A, EG R4151. Veranstalter: Tumorzentrum München Süd. Programm: Vorstellung und interdisziplinäre Diskussion aktueller Fälle von Tumoren des Gastrointestinaltraktes. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. M. Karthaus, Tel. 089 6794-2651, Fax 089 6794-2448, cornelia.ludwig@klinikum-muenchen.de. Termine: 12.06., 19.06., 26.06., 03.07. (Karthaus, Nüssler, Schmitt)
Mi, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	**Hepatologisches Kolloquium** Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Konferenzraum 2. Veranstalter: Abteilung Innere Medizin I. Programm: Interdisziplinäre Diskussion hepatologischer Fälle. Klinische Vorstellung, histologische Befundbesprechung, Therapieplanung. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: PD Dr. C. Rust, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, gastro@barmherzige-muenchen.de. Termine: 12.06., 19.06., 26.06., 03.07. (Rust, Bischoff, Sarbia)
Mi, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	**Interdisziplinäres Tumorboard München Zentrum** Ort: Isar Medizin Zentrum, Sonnenstr. 24-26, Konferenzraum 1. OG. Veranstalter: Isar Medizin Zentrum. Programm: Vorstellung und interdisziplinäre Therapieplanung aktueller onkologischer Fälle. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Prof. Dr. A. Sendler, Tel. 089 149903-7330, Fax 089 149903-7339, andreas.sendler@isarkliniken.de. Termine: 29.05., 12.06., 26.06., 10.07. (Sendler)
Mi, monatl. 17:00 bis 18:30 3 CME-Punkte	**Öffentliche Interdisziplinäre Schmerzkonferenz** Ort: Klinikum r. d. Isar, Tagesklinik, Bau 519, Ismaninger Str. 12/Ecke Einsteinstr. 3, Raum 0.6. Veranstalter: Zentrum für Interdisziplinäre Schmerztherapie (ZIS). Programm: Öffentliche Schmerzkonferenz mit aktuellen Fallvorstellungen. Auskunft: Sekretariat ZIS, Tel. 089 4140-4613, Fax 089 4140-4985, zis@lrz.tum.de. Termine: 19.06., 17.07., 21.08. (Tölle)
Mi, wöchentl. 17:30 bis 18:30	**Viszeralmedizinische Konferenz gut- und bösartiger Pankreaserkrankungen** Ort: Konferenzraum Rotkreuzklinikum, Nymphenburger Str. 163. Veranstalter: Pankreaszentrum: Prof. Dr. P. Born, Prof. Dr. M. H. Schoenberg. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit Pankreas- und anderen visceralmedizinischen Erkrankungen. Hausärzte können eigene Patienten vorstellen, Anmeldung erbeten. Auskunft: Dr. F. Treitschke, Tel. 08006648668, Fax 089 1303-2549, frank.treitschke@swmbrk.de. Termine: 12.06., 19.06., 26.06. (Schoenberg, Born, Treitschke)
Mi, 14-tägl. 18:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	**Sitzung der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung von Diagnostik und Therapie der Dysphagie e.V.** Ort: Radiologie Klinikum r. d. Isar, Konferenzraum Station 2/5. Veranstalter: Klinikum r. d. Isar, TU. Programm: Fallbeispiele zu Diagnostik und Therapie der Dysphagie, Vorstellung eigener Fälle möglich. Termine: 12.06., 26.06. (Bajbouj, Feußner, Haulitschek)
	Donnerstag
Do, wöchentl. 13:00 bis 14:00	**Plastische Chirurgie – Interdisziplinäre Patientenvorstellung mittels Videokonferenz** Ort: Klinikum Großhadern. Veranstalter: Handchirurgie, Plastische Chirurgie, Ästhetische Chirurgie der LMU. Programm: Interdisziplinäre Patientenvorstellung für komplexe plastisch-chirurgische Rekonstruktionen via Videoconferencing nach Voranmeldung: www.plastische-chirurgie-münchen.com. Auskunft: Dr. Krug, Dr. Engelhardt, Tel. 089 7095-3502, Fax 089 7095-6505, sek.handplastchir@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 13.06., 20.06., 27.06. (Giunta, Engelhardt, Holzbach)
Do, wöchentl. 14:30 bis 15:30	**Interdisziplinäres Lungenboard** Ort: Inst. für radiologische Diagnostik, Röntgen-Demonstrationsraum, Gebäude 02, Raum 0.75 EG. Veranstalter: Klinikum r. d. Isar, Chirurgische Klinik. Programm: Individualisierte, multimodale Therapie von Lungen- und Mediastinaltumoren. Anmeldung für externe Patientenvorstellung: Prof. Dr. J. Theisen, 089 4140-5134. Auskunft: Eckert-Vogel, Tel. 089 41402035, Fax 089 41407213, elisabeth.eckert-vogel@tum.de. Termine: 13.06., 20.06. (Hautmann, Theisen, Schneller)
Do, monatl. 15:00 bis 16:00 2 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Fallkonferenz** Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Arcisstr. 35 (K3, 3. OG). Veranstalter: Algesiologikum Akademie. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung mit interaktiver Vorstellung von chronischen Schmerzpatienten. Auskunft: Tel. 089 890517-26, akademie@algesiologikum.de. Termine: 20.06., 18.07. (Thoma, Hornyak)
Do, wöchentl. 15:00 bis 16:00 2 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Fallkonferenz Senologie, LMU-GH** Ort: Klinikum Großhadern, Rö. A. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Fallbesprechungen. Auskunft: Dr. Dan Jacoby, Tel. 089 7095-0, dan.jacoby@med.uni-muenchen.de. Termine: 13.06., 20.06., 27.06. (Harbeck, Jacoby)
Do, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Fallkonferenz Gynäkologie, LMU-GH** Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen A. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Fallbesprechungen. Auskunft: Dr. Dan Jacoby, Tel. 089 7095-0, dan.jacoby@med.uni-muenchen.de. Termine: 13.06., 20.06., 27.06. (Burges, Jacoby)

Do, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	**Interdisziplinäres hepatobiliäres Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation** Ort: Klinikum Großhadern, Konferenzraum III. Veranstalter: Chirurgische Klinik und Leber Centrum München. Programm: Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation. Auskunft: Prof. Dr. Markus Guba, Tel. 089 7095-0, markus.guba@med.uni-muenchen.de. Termine: 13.06., 20.06. (Gerbes, Guba, Kaspar)
Do, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	**Angiologisches Kolloquium** Ort: Medizinische Poliklinik, Institut für Klinische Radiologie. Veranstalter: Medizinische Poliklinik, Gefäßzentrum. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz mit Angiologen, Gefäßchirurgen und Radiologen zu angiologischen Problemen. Eigene Fälle können diskutiert werden. Auskunft: Klammroth, Tel. 089 5160-3509, Fax 089 5160-4494, baerbel.klammroth@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 13.06., 20.06., 27.06., 04.07. (Hoffmann, Koeppel, Reiser)
Do, wöchentl. 16:00 bis 18:00 3 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Klinikum Pasing: Fallvorstellung und Therapiebesprechung** Ort: Klinikum Pasing, Röntgen-Demoraum, Neubau, EG. Veranstalter: Darmzentrum Pasing. Programm: Interaktive Fallvorstellung von Patienten mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen. Auskunft: Tel. 089 88922374, Fax 089 88922411, brigitte.mayinger@krankenhaus-pasing.de. Termine: 13.06., 20.06., 27.06., 04.07. (Mayinger, Laqua)
Do, wöchentl. 16:30 bis 18:00 3 CME-Punkte	**Interdisziplinäres Tumorboard/Leberboard Klinikum Bogenhausen** Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum der Radiologie U1. Veranstalter: Abdominalzentrum, Städt. Klinikum München. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren und Lebertumoren, Schwerpunkt gastroenterologische und urologische Patienten. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Fuchs, Tel. 089 9270-2061, Fax 089 9270-2486, martin.fuchs@klinikum-muenchen.de. Termine: 13.06., 20.06., 27.06., 04.07. (Fuchs)
Do, wöchentl. 16:45 bis 17:45	**Gastrointestinales Tumorboard** Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demo-Raum. Veranstalter: Med. Klinik II, III; Chirurgie; Strahlentherapie; Radiologie, Pathologie. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Anmeldungen auswärtiger Patienten unter 089 7095-8008. Auskunft: Tel. 089 7095-8008. Anmeldung erforderlich. Termine: 13.06., 20.06., 27.06., 04.07. (Heinemann, Kolligs, Bruns)
Do, 14-tägl. 19:30 bis 22:00 4 CME-Punkte	**Interdisziplinäre onkologische Arbeitsgemeinschaft niedergelassener Ärzte** Ort: Praxisgem. A. Wuttge, Karlsplatz 4-5. Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft onkologisch tätiger niedergelassener Ärzte. Programm: Vorstellung von Patienten mit Tumorerkrankungen und Erstellung eines Therapiekonzeptes. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Spengler, Tel. 089 5525280, Fax 089 55252870, a.wuttge-hannig@gmx.de. Termine: 13.06., 27.06., 11.07. (Wuttge-Hannig)
	Freitag
Fr, wöchentl. 07:30 bis 08:30 2 CME-Punkte	**Interdisziplinäre Konferenz für Knochen- und Weichteiltumoren** Ort: Pathologisches Institut, Kleiner Hörsaal, Trogerstr. 18. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie, Klinikum r. d. Isar, TU. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit Knochen- und Weichteiltumoren. Auskunft: Prof. Dr. H. Rechl, Tel. 089 4140-2283, Fax 089 4140-4849, rechl@ortho.med.tum.de. Termine: 31.05., 07.06., 14.06., 21.06. (von Eisenhart-Rothe, Rechl)

Redaktionschluss Heft 13:
13. Juni, 12 Uhr

Karl Friedrich Schinkel (1781–1841) als Patient

Ein Nachtrag zur Schinkelausstellung in der Hypo-Kunsthalle München.

In der Hypo-Kunsthalle München ging Anfang Mai eine Ausstellung über das Werk des bedeutenden Architekten Karl Friedrich Schinkel (1781–1841) zu Ende. Der geniale Preuße war ein Universalkünstler. Er schuf Bauten, machte Innenausstattungen, entwarf reihenweise Bühnenbilder und zeigte sich auch in seinen Gemälden als großen Meister. Über 80 000 Besucher haben die aus Berlin übernommene Ausstellung in den vergangenen drei Monaten in der Hypo-Kunsthalle gesehen und waren beeindruckt.

Schinkels Schicksal als Patient kennen wohl nur die wenigsten. Er ist nur 60 Jahre alt geworden. Dr. August Friedrich Gottlieb Paetsch (geb. 1798) war sein behandelnder Arzt. Ihm verdanken wir einen Bericht über „Schinkel's letzte Krankheit und Leichenbefund" (Berlin 1841), in dem uns Paetsch auch Einblick in sein Behandlungsmanagement gibt.

Carl Friedrich Ludwig Schmid:
Karl Friedrich Schinkel, 1832
Öl/Leinwand, 48 × 48 cm
© Nationalgalerie, Staatliche Museen zu Berlin/bpk

Prodromalstadium

Schinkels „rüstige Gesundheit" fing, wie der Arzt schreibt, in seinem letzten Lebensjahrzehnt zu wanken an, als sich eine allgemeine „Lässigkeit" einstellte. Ein als Abdominal-Plethora bezeichnetes Schwere- und Völlegefühl im Unterleib und „Beklemmungsgefühle auf der Brust mit in die Arme ausstrahlenden Schmerzen" kamen hinzu. Brunnenkuren in Karlsbad, Marienbad und Kissingen brachten jeweils Gesundheitsgefühl und Arbeitslust zurück. Als Schinkel 1838 erstmals Dr. Paetsch konsultierte, fielen dem praktischen Arzt sofort Schinkels „unreines Hautcolorit", die schmutzig gelben Konjunktiven und ein weißlicher Zungenbelag auf. In Kombination mit einer Obstipation, dem wenig gefärbten Stuhl und dem druckempfindlichen Epigastrium sprach alles für „Störungen und Stockungen in den Verdauungs- und blutbereitenden Or-

ganen, namentlich wohl der Leber". Zusätzlich fielen dem Arzt bei Schinkel noch dessen matte und energielose Bewegungen, ein wackeliger und zittriger Gang und Artikulationsschwierigkeiten auf – für den Fachmann Ausdruck einer „tiefliegenden Störung des Nerveneinflusses auf das allgemeine Muskelleben". Was Schinkels Angehörigen am meisten irritierte, war ein dem Patienten sonst nicht eigenes unmotiviertes Lachen, vor allem auch in Gesellschaft.

Schlaganfall

Nach diesen vom Arzt rückblickend als zweijähriges Stadium prodromorum eingeschätzten Beschwerden kam es im Frühling 1840 auf einer „sehr durchkälteten" Eisenbahnfahrt nach Potsdam plötzlich zu einer „unvollkommenen Lähmung der rechten Hand", die sich trotz Aderlass und Ableitungen der Krankheitsmaterie über Blasenpflaster und Darmkanal nicht mehr ganz zurückbildete. Nach dem damaligen Diagnoseschlüssel lag ein „abdominelles Leiden mit dem Reflex einer anomalen Blutmischung auf das Nervensystem" vor. Paetsch ordnete Bäder, viel körperliche Bewegung (insbesondere Reiten) und kühlende, auf den Darmkanal ableitende Mittel an. Bedrohlich auf längere Sicht erschien dem Arzt vor allem der „schwache Apoplectus insultus".

Besserung brachten im Sommer 1840 eine Kur in Kissingen und eine mehrmonatige Molkenkur in Meran. Als Schinkel am 9. September – erschöpft von der „Schnelligkeit und Hitze der Reise" – wieder in Berlin ankam, klagte er erneut über wachsende Mattigkeit, Kopfweh, Appetitlosigkeit und neu stellten sich nun auch noch Gesichtsfeldausfälle ein. Bei all dem war der Puls sehr träge. Der Arzt verordnete salinische Laxantien, kalte Fomentationen (Umschläge) des Kopfes und vor dem Schlafengehen ein Fußbad. Doch über Nacht verschlechterte sich die Sehstörung, Apathie machte sich bemerkbar bei zunehmender Bradykardie. Paetsch befürchtete einen weiteren Schlaganfall und bestellte beim Chirurgen sofort einen Aderlass. 12–14 Unzen (ca. 400 ml) Blut wurden abgezapft.

Blutentziehungen und spanische Fliege

Paetsch wollte bei dem prominenten Patienten die Verantwortung nun nicht mehr allein tragen und bat die Geheimen Räthe Ernst Horn (1774–1848) und August von Stosch (1783–1860) zum Konsil. Aber auch sie hatten nur den Tipp, weiter Blutentziehungen zu machen. Am Kopf wurden Blutegel angelegt und auf Nacken und Schultern blutige Schröpfköpfe gesetzt. Solche Prozeduren waren durchaus schmerzhaft. Auch kam es bei den ausleitenden Verfahren immer wieder zu Komplikationen. So entwickelte sich bei Schinkel aus einer im Nacken angelegten und stetig in Eiterung gehaltenen sog. Spanischen Fliege (Cantharidin) ein Karbunkel. Mehrmals musste die Schwellung durch Kreuzschnitte bis in die Tiefe gespalten werden, so dass der Nacken schließlich vom rechten bis zum linken Ohr durch Schnitte vollkommen zerstört war.

Die beteiligten Ärzte deuteten die bisherige Symptomatik weniger im Sinne einer „Haemorrhagia cerebri" als eines sog. „idiopathischen Gehirnleidens", allerdings sahen sie sich ausserstande, dessen Art näher festzulegen. Die Prognose erschien höchst ungünstig und so folgte unter dem Auge des behandelnden Arztes denn auch ein einjähriges Siechtum, in dem der Kranke immer mehr in sich zusammensank. Die Halbseitenlähmung (rechts) verstärkte sich und die Seh- und Sprachstörungen nahmen zu. Schluckstörungen und Hustenanfälle mit massiven Hämoptysen quälten den Patienten. Schmerzen, Eiterungen, Fieber und Appetitlosigkeit erschöpften den Kranken zusehends, der gefüttert werden musste und ständig das Bett verunreinigte.

Endphase

Anfang Februar 1841 trat die Krankheit in ein neues Stadium, als Schinkel plötzlich von heftigsten „Gehirnkrämpfen" befallen wurde. Die Gesichtszüge verzerrten sich und alle, auch die gelähmten Glieder wurden aufs heftigste erschüttert. Der Atem stockte, die Krämpfe steigerten sich intervallartig, in Schweiß gebadet und mit blauem glühendem Gesicht lag der Kranke da. Wieder griff der Arzt notfallmäßig zur Aderlass-Lanzette und noch während des Aderlasses hörten die Krämpfe auf. Der Kranke verfiel in einen soporösen Schlaf. König Friedrich Wilhelm IV. befahl nun auch noch seinen Leibarzt Johann Lukas Schönlein (1793–1864) zum Kranken. Der Spitzenmediziner brachte noch Jodeisen zur Anwendung, was offensichtlich Linderung brachte und auch die Verdauung verbesserte. Die convulsivischen Anfälle jedoch wiederholten sich noch mehrmals. Etwa ein Jahr nach dem Beginn seines Leidens verfiel der Kranke zunehmend in Agonie, die Kräfte schwanden und die Gesichtszüge verfielen, das Atmen fiel immer schwerer und am 9. Oktober 1841 trat der Tod ein.

Obduktion und Therapie im Resümee

Die 40 Stunden nach dem Tod von dem bekannten Anatomen Prof. Dr. Friedrich Schlemm (1795–1859) vorgenommene Obduktion ergab eine massive Arteriosklerose der Hirngefäße als Ursache der rezidivierenden apoplektischen Insulte. Betroffen waren die Carotiden und die Gefäße an der Hirnbasis. Das Lumen der linken Arteria profunda cerebri war ganz verstopft. Der linke Hirnlappen war so stark erweicht, dass „die Hirnmasse beim Berühren zerfloss". Aber auch andere Hirnteile waren in eine „breiartige, missfarbige Masse" verwandelt. Diese Zerstörungen im linken Großhirn sprechen für ein Hirnödem und eine während des Sterbevorgangs aufgetretene ischämische Nekrose auf dem Boden der massiven Gefäßveränderungen. Zu allem ins Bild passen würde ein Hypertonus.

Das damalige Behandlungsmanagement bestand zum einen darin, die schädlichen Krankheitsmaterien aus dem Organismus zu entfernen – mit Aderlässen und Ableitungsmitteln, die den Darm reinigten oder Giftstoffe über die Haut ableiteten. Mittel wie Arnika, Phosphorsäure und Jodeisen sollten zum anderen die Funktionen des Organismus stützen.

Prof. Dr. med. Wolfgang Gerhard Locher
Dr. med. Wolfgang Decker

Geschäftsordnung der Ausschüsse der Delegiertenversammlung des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München

§ 1 Gegenstand
Im Geltungsbereich der Satzung des ÄKBV regelt diese Geschäftsordnung die Aufgaben der Ausschüsse.

§ 2 Zweck und Aufgaben
2.1 Die Delegiertenversammlung kann sich zur Erledigung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben, zur Erarbeitung von Stellungnahmen oder zur Beantwortung komplexer Fragestellungen der Zuarbeit von Ausschüssen bedienen.

2.2 Themen und Fragestellung für die Ausschüsse sind von der Delegiertenversammlung in möglichst konkreter Form zu beschließen. Grundsätzlich sind diese Aufgaben durch die Mitglieder des Ausschusses innerhalb einer Frist von längstens 12 Monaten abschließend zu bearbeiten. Auf Antrag und mit Beschluss der Delegiertenversammlung kann dieser Zeitraum verlängert werden.

2.3 Der Ausschuss besteht aus mindestens sieben und höchstens zehn Mitgliedern. Diese werden mit einfacher Mehrheit aus der Mitte der Delegiertenversammlung gewählt. Jeder in der Delegiertenversammlung vertretenen Gruppierung soll die Möglichkeit gegeben werden, im Ausschuss vertreten zu sein. Nur Mitglieder sind stimmberechtigt. Bis zu zwei weitere Mitglieder des ÄKBV München können als stimmberechtigte Ausschussmitglieder kooptiert werden. Eine Zustimmung der Delegiertenversammlung mittels Mehrheitsbeschluss hierzu ist einzuholen.

2.4 Anlass- und Themenbezogen kann der Ausschuss für spezielle Fragestellungen bis zu zwei weitere Personen als Gäste/externe Berater zur Ausschussarbeit hinzuziehen. Über die Übernahme von Reisekosten, Honoraren oder Sitzungsgeldern hat der Ausschuss mit dem Vorstand des ÄKBV vorab Einvernehmen herzustellen.

2.5 Die Ausschüsse wählen aus ihrer Mitte mit einfacher Mehrheit eine/einen Vorsitzenden/Vorsitzende und wenigstens eine/einen Stellvertreter/Stellvertreterin.

§ 3 Berichte, Beratung und Beschlüsse
3.1 Der/Die Ausschussvorsitzende oder ein vom Ausschuss beauftragtes Mitglied berichten der Delegiertenversammlung einmal jährlich über den Stand der Ausschussarbeit. Nach Ablauf der Ausschussarbeit (nach 12 Monaten) erstellt der Ausschuss einen Abschlussbericht/Zwischenbericht, der den Delegierten mit der Einladung zur Delegiertenversammlung zugestellt wird. Eine Zusammenfassung für den Jahresbericht ist zu erstellen.

3.2 Zu den ihnen übertragenen Themen haben die Ausschüsse die Aufgabe, für die abschließende Beratung und Beschlussfassung in der Delegiertenversammlung einen Beschlussantrag vorzubereiten, der gleichfalls mit der Einladung zur Delegiertenversammlung zu versenden ist.

§ 4 Geschäftsführung
4.1 Die Geschäftsstelle unterstützt die Ausschüsse bei allen organisatorischen Fragen.

4.2 Der/Die Ausschussvorsitzende legt den Sitzungstermin und die vorläufige Tagesordnung fest. Die Geschäftsstelle versendet die Einladungen spätestens 14 Tage vor Termin. Vorstandsmitglieder können an den Sitzungen teilnehmen. Die Sitzungen sollen vorzugsweise in den Geschäftsräumen des ÄKBV stattfinden.

4.3 Ein Ergebnisprotokoll nach Vorlage und die Anwesenheitsliste sind der Geschäftsstelle nach jeder Ausschusssitzung zuzuleiten. Spätestens mit der Einladung wird das Protokoll der vorangehenden Sitzung versandt.

4.4 Die Mitglieder des Ausschusses erhalten für die Teilnahme an einer Ausschusssitzung eine Aufwandsentschädigung/Sitzungsgeld. Die Teilnahme ist in einer Liste unterschriftlich zu bestätigen. Die Sitzungsgeldabrechnung erfolgt entsprechend der Anwesenheitsliste und der jeweils gültigen Entschädigungsregelung. Die Auszahlung findet halbjährlich statt.

§ 5 Inkrafttreten
Die Geschäftsordnung tritt mit der Beschlussfassung durch die Delegiertenversammlung am 16.05.2013 in Kraft.

München, 16.05.2013

Dr. Christoph Emminger
1. Vorsitzender

ÄKBV
Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München

Zur Sache: Neue Geschäftsordnung für die Ausschussarbeit

Es mag etwas formalistisch anmuten: in den MÄA wird die neue Geschäftsordnung (GO) für die Ausschüsse der Delegiertenversammlung des ÄKBV (DV) an zentraler Stelle abgedruckt und der Vorsitzende kommentiert dies auch noch. Aber dafür gibt es etliche Gründe und diese will ich kurz erläutern:
Ich will aber zuerst an dieser Stelle allen Delegierten für Ihre Bereitschaft danken, die sich sehr kurzfristig mit dem vorgelegten Entwurf für die GO befasst haben, diese auf der letzten DV detailliert diskutiert und dann mit einem hohen Grad von Zustimmung verabschiedet haben. Das kann ein guter Auftakt sein für die künftige inhaltliche Arbeit der DV in den nächsten Jahren. Und in diesem Sinne danke ich auch meinen Vorstandskolleginnen und -Kollegen – namentlich den beiden Stellvertretern Irmgard Pfaffinger und Siegfried Rakette – für ihre Arbeit am Entwurf der GO. Die DV hat nur ein Wort im Entwurf geändert, bevor sie dem Entwurf sonst unverändert zustimmen konnte.
Es gab zwei zentrale Gründe für das Anliegen des Vorstandes, eine neue GO zügig zu erarbeiten und verabschieden zu lassen: beinahe die Hälfte der Delegierten sind neu in diesem Gremium und sind

daher erstmals mit dieser Arbeit konfrontiert. Der Vorstand war mit zahlreichen Nachfragen zur Ausschussarbeit konfrontiert. Und die DV hatte zwischenzeitlich bereits sieben Ausschüsse eingerichtet (s. a. die Berichte über die DV Januar und Mai 2013).
Mit der neuen GO wurden wesentlichen Inhalte der bisherigen GO fortgeschrieben, manches wurde präzisiert, nur wenig wirklich Neues wurde ergänzt. In jedem Fall sollten so wenig wie möglich Beschränkungen der Ausschussarbeit den Ton in der neuen GO angeben.

Von der Wichtigkeit folgender Überlegungen konnte der Vorstand offensichtlich die überwiegende Mehrheit der Delegierten überzeugen:

- Die Ausschüsse arbeiten ausschließlich der DV zu. Dafür muss ihnen die DV aber auch konkrete Aufträge oder Fragestellungen übermitteln. Kontakte nach extern liegen in der Zuständigkeit von Vorstand und DV.
- Die Arbeit an diese konkreten Themen soll grundsätzlich nach 12 Monaten abgeschlossen sein (kein „immerwährender Reichstag“); eine Verlängerung muss durch die DV beschlossen werden.
- Die Ausschussgröße ist auf höchstens zehn, wenigstens sieben Delegierte beschränkt; im Ausschuss sollten nach Möglichkeit alle „Listen“ der DV vertreten sein. Kooptationen von maximal zwei weiteren Mitgliedern des ÄKBV(!) sind möglich. Anlass und themenbezogen können externe Sachverständige eingeladen werden – das müssen nicht zwingend Ärzte sein.
- Der DV ist über die Ergebnisse der Ausschussarbeit zu berichten, ein Abschlussbericht ist zu erstellen.
- Ausschließlich für die Ausschusssitzungen erhalten die Mitglieder eine Aufwandsentschädigung nach der Reisekostenordnung des ÄKBV; Honorare und die Übernahme von Spesen für externe Sachverständige müssen mit dem Vorstand vorher abgestimmt werden. Die Frage nach einem eigenen Budget für jeden Ausschuss wurde bisher noch nicht positiv beantwortet.
- Bei dem Raumangebot in der Geschäftsstelle Elsenheimerstraße 63 liegt es nahe, dass Ausschusssitzungen „vorzugsweise“ dort stattfinden sollen. Die Mitarbeiterinnen werden die Ausschussarbeit mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln unterstützen bis hin zum Versand der Einladungen.

Die Ausschussarbeit in der DV „lässt sich gut an“. Die Vielfalt der Ausschussthemen und das hohe Engagement der Delegierten lassen positive und konkrete Ergebnisse erwarten.

Der Vorstand des ÄKBV hofft mit dieser GO und deren zügigen Bearbeitung dazu einen kleinen Beitrag geleistet zu haben.

Dr. Christoph Emminger, 1. Vorsitzender

110. Delegiertenversammlung des ÄKBV

Neue Geschäftsordnung für Ausschüsse verabschiedet

Am 16. Mai fand die 110. Delegiertenversammlung des ÄKBV statt. Auf der Tagesordnung standen der Tätigkeitsbericht des Vorstands, die Abstimmung über eine neue Geschäftsordnung für die ÄKBV-Ausschüsse, die Anträge zur Einrichtung von zwei neuen Ausschüssen sowie eine Diskussion über den bevorstehenden Deutschen Ärztetag in Hannover.

Tätigkeitsbericht

Zu Beginn der Delegiertenversammlung gab der 1. Vorsitzende des ÄKBV, Dr. Christoph Emminger, einen Überblick über die Vorstandsarbeit in den vergangenen beiden Monaten. Wie Emminger berichtete, hat sich der Vorstand in diesem Zeitraum in zwei Vorstandssitzungen und in wöchentlichen Bürobesprechungen u.a. mit folgenden Themen beschäftigt: Versandkosten der Münchner Ärztlichen Anzeigen (MÄA), Verlängerung des Mietvertrages für die Büroräume der Geschäftsstelle des ÄKBV, Entwurf einer neuen Geschäftsordnung für die Ausschüsse der Delegiertenversammlung, Internetauftritt des ÄKBV und Berufsrecht. Zudem wurden Gespräche mit Vertretern des Gesundheitsreferats der Landeshauptstadt München geführt. Themen waren u.a. fehlerhafte Todesbescheinigungen, Hygiene in Klinik und Praxis sowie die Kontrolle des Betäubungsmittelverkehrs (Stichwort „Fentanyl-Missbrauch“, siehe MÄA 7/2013).

Bezüglich der MÄA teilte Emminger mit, dass der Vorstand einmütig beschlossen habe, das Heft in der bisherigen Form als Printmedium fortzuführen. Die Wirtschaftlichkeitsprüfer des ÄKBV hatten zuvor die Versandkosten der MÄA (etwa zehn Euro pro Mitglied pro Jahr) als zu hoch befunden und den Vorstand aufgefordert zu prüfen, ob man die MÄA nicht ausschließlich im Internet veröffentlichen könne. Neben anderen Überlegungen sei das wichtigste Argument für den Erhalt der Printversion die Mitgliederbefragung des ÄKBV aus dem vergangenen Jahr gewesen, erklärte Emminger. Damals hatte sich die große Mehrheit der Befragten für eine Fortführung der Printversion im bisherigen Erscheinungs-Rhythmus (alle zwei Wochen) ausgesprochen.

Wie Emminger weiter berichtete, hat der ÄKBV-Vorstand den Mietvertrag für die Räume der Geschäftsstelle und für das Seminarzentrum des ÄKBV in der Elsenheimerstraße verlängert. Die Miete konnte dabei um zehn Prozent gesenkt werden. Zudem habe der Vermieter zugesagt, die Kosten für die demnächst notwendige Renovierung und Modernisierung der Büros in Höhe von ca. 50000 Euro zu übernehmen.

Zum Abschluss seines Berichts sprach Emminger über die Sitzungen des Gesundheitsbeirats und des Vorstands der Bundesärztekammer (BLÄK), an denen er in seiner Funktion als 1. Vorsitzender des ÄKBV teilgenommen hatte. Bei der Sitzung des Gesundheitsbeirats sei es u.a. um die neue Bedarfsplanung für München gegangen, der BLÄK-Vorstand habe sich u.a. mit dem Themen Weiterbildungsinhalte, Transplantationsskandal, Korruptionsvorwürfe und Prävention beschäftigt.

Neue Geschäftsordnung für Ausschüsse

Im Anschluss an den Tätigkeitsbericht stellte Emminger den Entwurf des Vorstands für eine neue Geschäftsordnung für die Ausschüsse der Delegiertenversammlung vor. Nach der Abstimmung einiger Änderungsanträge wurde die neue Geschäftsordnung mehrheitlich beschlossen. Sie ist in der vorliegen Ausgabe der MÄA mit einem Kommentar von Dr. Emminger auf den Seiten 15 f. abgedruckt.

Ausschuss „Soziale und Menschenrechtsfragen“ eingerichtet

Auf Antrag der Delegierten Dr. Susanne Bornschein, Dr. Hans Martens, Dr. Dorothea Hesse und Dr. Emma Auch wurde die Einrichtung eines Ausschusses Menschenrechtsfragen beschlossen, der nach einem Änderungsantrag in „Soziale und und Menschenrechtsfragen“ umbenannt wurde. Wie Dr. Dorothea Hesse bei der Vorstellung des Antrags erklärte, soll sich der Ausschuss mit drei Themenschwerpunkten befassen: 1. häusliche Gewalt gegenüber Kindern, alten Menschen und schwangeren Frauen, 2. die medizinische Versorgung von Flüchtlingen und 3. die medizinische Versorgung von Nichtversicherten. Bei den ersten beiden Punkten sei es das Ziel des Ausschusses, bereits gefasste Ärztetagsbeschlüsse zu diesen Themen auf Münchner Ebene umzusetzen, sagte Hesse. Beim Thema der Versorgung von Nichtversicherten wolle der Ausschuss dazu beitragen, die Voraussetzungen dafür auf Münchner Ebene aufrecht zu erhalten und zu verbessern. Da mehr als zehn Delegierte an dem Ausschuss mitwirken wollten, musste eine schriftliche Wahl über die Zusammensetzung entscheiden. Gewählt wurden Dr. Emma Auch, Dr. Sibylle von Bibra, Dr. Bernhard Gallenberger, Dr. Peter Hauber, Dr. Dorothea Hesse, Prof. Dr. Detlef Kunze, Prof. Dr. Wolfgang Locher, Dr. Hans Martens, Dr. Claudia Ritter-Rupp und Dr. Peter Scholze.

Ein weiterer Antrag zur Einrichtung eines Ausschusses „Psychiatrie“ wurde vom Antragsteller, Dr. Rolf Tiedemann, wieder zurückgezogen. Mit den vorgestellten Themen soll sich der Vorstand bzw. der Ausschuss „Vernetzte Versorgung“ befassen.

Hinweis: Weitere Ausschüsse

Bereits in der vorangehenden Delegiertenversammlung war die Einrichtung von sechs weiteren Ausschüssen beschlossen worden. Sie befassen sich mit den Themen: Gesundheitliche Vorausplanung in München, Hausärztlich-fachärztlich vernetzte Versorgung psychisch Kranker in München, Frühe Hilfen im Kindes- und Jugendalter, Familie und Beruf, Koordinierte Umsetzung der ASV in München sowie Zukunft der hausärztlichen Versorgung im Ballungsraum München unter Einbezug des ambulant-stationären Managements. Weitere Informationen zu den Ausschüssen sind auf der Internetseite des ÄKBV zu finden: www.aekbv.de -> Delegiertenversammlung -> Ausschüsse.

Vorbereitung auf den Deutschen Ärztetag in Hannover

Gegen Ende der Delegiertenversammlung stellte Dr. Peter Scholze einen Antrag vor, der sich in Vorbereitung auf den Ärztetag in Hannover mit dem „Entwurf der Bundesärztekammer zu den Anforderungen an eine Krankenversicherung in der Zukunft“ kritisch auseinandersetzte.
Als in der anschließenden Diskussion mehrere Delegierte gegen den Antrag sprachen, zog Scholze ihn „vorerst“ wieder zurück.

Caroline Mayer

Masernepidemie in München

In der Landeshauptstadt München wurden seit Mitte April 2013 über 160 Masernfälle gemeldet. Täglich steigen die Meldezahlen und ein Ende ist nicht in Sicht. Das Referat für Gesundheit und Umwelt rechnet mit einem weiteren Anstieg der Masernfälle und mit einer Ausbreitung in Bayern.

Masern sind längst keine Kinderkrankheit mehr. In München sind alle Altersgruppen betroffen, auch Säuglinge. Ganz überwiegend sind junge Erwachsene zwischen 15 und 45 Jahren betroffen, bei denen die erste oder zweite Impfung in der Kindheit versäumt wurde. Erwachsene und Säuglinge müssen häufig im Krankenhaus behandelt werden. Gerade Säuglinge sind gefährdet, die zu jung sind für eine Impfung. In dieser Altersgruppe sind die Komplikationsraten bei Masern am höchsten. Kinder erkrankter Mütter haben keinen Nestschutz und sind somit besonders gefährdet.

Das Referat für Gesundheit und Umwelt wendet sich an die Ärzteschaft, jede Gelegenheit zu nutzen, vorhandene Impflücken nach den Empfehlungen der STIKO zu schließen:

- Erwachsene, die nach 1970 geboren sind, sollten ihren Impfschutz prüfen und komplettieren lassen. Diese Impfung ist nicht nur für den Schutz der Erwachsenen, sondern auch für den Schutz der besonders gefährdeten Säuglinge und Kleinkinder sehr wichtig.
- Die Standardimpfung gegen Masern, Mumps und Röteln (MMR) sollte im Alter von 11 Monaten begonnen werden und die zweite Impfung zeitnah, spätestens im 23. Lebensmonat erfolgen.
- Die MMR-Impfung ist bereits bei 9 Monate alten Kindern möglich, wenn die Kinder in eine Gemeinschaftseinrichtung aufgenommen werden sollen oder Kontakt zu Masernkranken hatten.

Die Kolleginnen und Kollegen am Referat für Gesundheit und Umwelt beantworten gerne Ihre Fragen zu Masern unter der Telefonnummer: 233-47809.

Weitere Informationen finden Sie hier:

- Masern in München http://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Referat-fuer-Gesundheit-und-Umwelt/Infektionsschutz/Masern.html (dort ist auch das „Merkblatt Masern“ zu finden)
- Die Bayerische Landesarbeitsgemeinschaft Impfen (LAGI) http://www.lgl.bayern.de/gesundheit/praevention/impfen/lagi.htm
- Hinweise der STIKO zur Impfung gegen Masern im Epidemiologischen Bulletin 16/2013 https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2013/Ausgaben/16_13.pdf?__blob=publicationFile

Referat für Gesundheit und Umwelt

Klinikum rechts der Isar nach Schließung des Lebertransplantationszentrums:

„Versorgung von Patienten mit Lebererkrankungen auch künftig auf hohem Niveau“

Nach der Entscheidung der bayerischen Staatsregierung, die bayerischen Lebertransplantationszentren von fünf auf drei zu reduzieren und die Lebertransplantation am Klinikum rechts der Isar (MRI) zu schließen, hat das Klinikum eine Pressemitteilung zur Neustrukturierung der bislang am Transplantationszentrum beteiligten Einrichtungen veröffentlicht.
Darin heißt es: „Nieren- und Nieren-Pankreastransplantationen werden auf dem bestehenden hohen Niveau weitergeführt. Für größtmögliche Sicherheit und Transparenz überprüft hier eine wöchentliche interdisziplinäre Transplantationskonferenz jeden einzelnen Fall und entscheidet über die Listung zur Transplantation. Für alle wichtigen Fragen gilt ein ‚Sechs-Augen-Prinzip‘: Transplantationsrelevante Beschlüsse können nur mit der Zustimmung von drei voneinander unabhängigen Ärzten getroffen werden. Detaillierte Dokumentationsrichtlinien stellen zudem die Nachvollziehbarkeit sämtlicher Entscheidungen sicher.“
Die Hepatologie im Zentrum für Lebertherapie werde auch künftig ein wichtiger Bestandteil des Leistungsspektrums im MRI bleiben. Das Klinikum erklärt zum Zentrum für Lebertherapie: „Hier werden alle hepatologischen Erkrankungen behandelt, inklusive Vorbereitung und Nachbetreuung von Lebertransplantationen. Besondere klinische Expertise liegt in der Behandlung von Komplikationen der Leberzirrhose und von Leber- und Gallengangstumoren. Tumore werden in enger interdisziplinärer Zusammenarbeit von Chirurgen, Gastroenterologen, Anästhesisten, Onkologen, Strahlentherapeuten und Nuklearmedizinern versorgt. Der bestehende Forschungsschwerpunkt zu Lebererkrankungen wird unter Einbeziehung des neu eingerichteten Lehrstuhls für molekulare Immunologie ausgeweitet.“
Weiter heißt es, das MRI habe „in den vergangenen Monaten aktiv und kontinuierlich daran gearbeitet, seine Patientenorientierung und sein Leistungsspektrum weiterzuentwickeln.“ Der Ärztliche Direktor des Klinikums Prof. Reiner Gradinger wird mit den Worten zitiert: „Wir haben aus der Erfahrung der vergangenen Monate gelernt und in den letzten Wochen im gesamten Klinikum Schritte unternommen, die neue Maßstäbe in Qualität und Transparenz setzen.“
Zu den verschiedene Maßnahmen, die die Behandlungsqualität und die Transparenz verbessern sollen, gehören die Etablierung eines Critical Incident Reporting Systems (CIRS) und die Einrichtung eines Patientenbeirats. Der Patientenbeirat, dem Patienten und andere interessierte Patienten angehören, ist direkt beim Ärztlichen Direktor angesiedelt. Der Beirat soll die Arbeit der am Klinikum seit Jahren etablierten Patientenfürsprecherin ergänzen und eng mit dem Qualitätsmanagement des Klinikums zusammenarbeiten.

cm/Klinikum rechts der Isar

---

116. Deutscher Ärztetag

Paracelsus-Medaillen für Münchner Ärzte

Bei der Verleihung der Paracelsus Medaille der Deutschen Ärzteschaft wurden in diesem Jahr auch zwei Münchner Ärzte ausgezeichnet: Prof. Dr. Dr. Siegfried Borelli und Prof. Dr. Hermann Hepp. Hier ein Auszug aus den Laudationes der Bundesärztekammer:

„Die deutschen Ärztinnen und Ärzte ehren in Siegfried Borelli einen Arzt, der sich in seiner klinischen und wissenschaftlichen Tätigkeit sowie mit seinem ehrenamtlichen Engagement herausragende Verdienste um das deutsche Gesundheitswesen und die Ärzteschaft erworben hat. In den Sechzigerjahren baute er die Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein der Technischen Universität München auf, die er bis zu seiner Emeritierung 1995 leitete. Zugleich war er Direktor der auf seine Initiative entstandenen Deutschen Klinik für Dermatologie und Allergie Davos. Bemerkenswert ist vor allem auch sein berufspolitisches Engagement. So nahm er allein an 33 Deutschen Ärztetagen als Delegierter teil. Siegfried Borelli hat sich um die ärztliche Versorgung der Bevölkerung, das Gesundheitswesen, die ärztliche Selbstverwaltung und um das Gemeinwohl in der Bundesrepublik Deutschland in hervorragender Weise verdient gemacht.“

„Die deutschen Ärztinnen und Ärzte ehren in Hermann Hepp einen Arzt, der sich in seiner klinischen und wissenschaftlichen Tätigkeit sowie mit seinem ehrenamtlichen Engagement herausragende Verdienste um das deutsche Gesundheitswesen und die Ärzteschaft erworben hat. Er ist einer der führenden Vertreter des Faches „Frauenheilkunde und Geburtshilfe“ in Deutschland. Mehr als 20 Jahre war er Direktor der Frauenklinik der Ludwig-Maximilians-Universität München am Klinikum Großhadern. Besonders hervorzuheben ist sein Einsatz für die ärztliche Selbstverwaltung. Seit 1996 ist er Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesärztekammer, seit 2002 Vorstandsmitglied. Er war federführend an vielen Stellungnahmen und Richtlinien beteiligt – unter anderem zur In-Vitro-Fertilisation und Präimplantationsdiagnostik. Hermann Hepp hat sich um die medizinische Versorgung der Bevölkerung, die Ärzteschaft und um das Gemeinwohl in hervorragender Weise verdient gemacht.“

Die vollständigen Texte der Laudationes können im Internet auf der Seite des Bundesärztekammer abgerufen werden: www.baek.de > Bundesärztekammer > Auszeichnungen

cm/BÄK

KVB-Vorstand kritisiert Pläne der Krankenkassen zu Neuregelungen in der psychotherapeutischen Versorgung

Ilka Enger, zweite stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) hat jüngste Äußerungen und Veröffentlichungen einiger Krankenkassen zur ambulanten Psychotherapie kritisiert. Sie enthielten nicht nur Unterstellungen wie etwa Willkür bei der Wahl der Therapieform oder das Leugnen eines Therapeutenmangels. Sie beinhalteten zudem die Forderung, dass sich Patienten mit psychotherapeutischem Behandlungsbedarf künftig zunächst an eine so genannte Koordinierungsstelle ihrer Krankenkasse zu wenden hätten. Über diese Koordinierungsstelle soll der Patient „bedarfsgerecht in die Therapie gesteuert" werden, wie es in einem entsprechenden Thesenpapier heißt. „Dies ist ein als Informationsangebot getarnter, massiver Eingriff in die Beziehung zwischen Patient und Arzt beziehungsweise Psychotherapeut", sagte Enger. Dadurch werde nicht nur die freie Arzt- und Psychotherapeutenwahl der Patienten, sondern auch die Therapiefreiheit eingeschränkt.

Enger, die im Vorstand der KVB für die Belange der psychotherapeutischen Versorgung zuständig ist, kritisierte zudem, dass durch eine neue, dem eigentlichen Behandlungsbeginn vorgeschaltete Instanz der Krankenkassen eine bürokratische Hemmschwelle entstünde. Diese zu überwinden, würde gerade Patienten mit akuten psychischen Erkrankungen schwer fallen. „Es steht den Krankenkassen nicht zu, darüber zu entscheiden, ob in einem konkreten Fall Therapiebedarf besteht und welche Therapieform die geeignete ist. Das ist Sache der behandelnden Ärzte und Psychotherapeuten", so Enger. Zudem würden die Krankenkassen in die Einrichtung eines solchen „Bürokratiemonsters" viel Geld investieren, das besser in der Behandlung ihrer Versicherten angelegt wäre.

Auch die von den Krankenkassen geäußerte Vermutung, den Patienten würden zu selten Gruppentherapien bei psychischen Erkrankungen empfohlen, stößt auf Kritik des Vorstands der KVB. Man sollte besser die Rahmenbedingungen für eine Gruppentherapie an die Praxisrealität anpassen, anstatt Zweifel an der Entscheidungskompetenz der niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten zu streuen. „Diesen Experten mit ihrer hohen fachlich Qualifikation nicht zuzutrauen, dass sie bei der Wahl der Therapieform und Steuerung eine gewissenhafte Entscheidung im Sinne des Patienten treffen, ist eine fast schon bösartige Unterstellung und ein Eingriff in die therapeutische Freiheit. Hier wird eine der Kernkompetenzen ärztlichen und therapeutischen Wirkens von den Kassen in Frage gestellt. Für ihre wichtige Tätigkeit in der ambulanten Versorgung verdienen die Ärzte und Psychotherapeuten größte Wertschätzung statt konsequentem Misstrauen durch die Krankenkassen", erklärte Enger.

KVB

Krebsforschung:

Krebs direkt in der Zelle bekämpfen

Nanoteilchen sind nur Millionstel Millimeter groß und damit klein genug, um direkt in Zellen eindringen zu können. Dies eröffnet neue Möglichkeiten in der Bekämpfung von Krebs, die von zahlreichen Forschungsgruppen untersucht werden. Einem Team um Professor Christoph Bräuchle und Professor Thomas Bein von der LMU ist es nun gelungen, eine hochflexible Plattform für Nanopartikel zu schaffen, die zielgerichtet quasi als „Nanofähren" unterschiedliche Krebszellen ansteuern können und deren „Cargo" flexibel geändert werden kann. Das berichten sie in einer Publikation in Nano Letters.

Die Forscher können die Nanoteilchen maßgeschneidert produzieren. „Wir beladen die Partikel flexibel mit Wirkstoffen und schicken sie gezielt auf die Reise in die Zelle. Sie binden sich spezifisch an bestimmte Krebszellen und setzen erst in der Zelle den Wirkstoff frei", sagt Christoph Bräuchle, der wie Thomas Bein auch dem Exzellenzcluster „Nanosystems Initiative Munich" (NIM) angehört. Auf diese Weise lassen sich verschiedene Krebsmedikamente transportieren.

Durch den Einsatz der Nanopartikel entfalten Krebsmedikamente ihre Wirkung erst direkt in der Krebszelle. Damit wird das hochtoxische Medikament nicht bereits vor seinem Eintritt in die Krebszelle wirksam, sondern lediglich in der Krebszelle aktiv. Dadurch werden die bisher oft gefährlichen Nebenwirkungen deutlich reduziert. Zudem ist durch den gezielten Transport eine geringere Dosierung möglich.

Intelligente Nanopartikel, die Medikamente gezielt transportieren, müssen viele Funktionen erfüllen. Sie müssen mit möglichst großen Mengen des Medikaments beladen werden können und sie benötigen eine Hülle, die biologisch-kompatibel ist und die Liganden besitzt, die wie Fühler an die Rezeptoren von Krebszellen andocken können. Sind die Partikel erstmals

Kompetenz auf Ihrer Seite
Prof. Dr. Ute Walter • Rechtsanwälte
Fachanwältin für Medizinrecht – Apl. Prof. der Universität Regensburg
Prinz-Ludwig-Straße 7
80333 München
office@ra-profwalter.de
Telefon: (089) 28 77 80 43 0
Telefax: (089) 28 77 80 43 9
www.ra-profwalter.de

in der Zelle, müssen sie durch ein Signal dazu gebracht werden, den Wirkstoff freizusetzen. „Es ist außerordentlich schwierig, alle diese Voraussetzungen mit einem einzigen Partikel zu erfüllen. Wir haben ein System entwickelt, das dies prinzipiell erlaubt und eine generelle Plattform bietet, auf der sowohl das Medikament wie auch die Zielzellen gewechselt werden können“, sagt Thomas Bein.
Die Forscher arbeiten mit mesoporösen Nanopartikeln aus Siliziumdioxid, die eine große Porenoberfläche haben und im Körper nicht toxisch abgebaut werden. Das Nanoteilchen wird mit einer Doppel-Lipid-Membran verschlossen, die der Zellmembran sehr ähnlich ist, und die sich durch Fotoaktivierung öffnen lässt. In ihrem Versuch haben die Forscher unterschiedliche Liganden verwendet, die auf Gebärmutterhalskrebszellen und Leberkrebszellen zielen. Durch den Einsatz eines Fotosensibilisators wird das Nanopartikel von seiner Hülle photochemisch befreit und setzt schließlich den Wirkstoff frei. „Entscheidend ist dabei, dass der Fotosensibilisator mit rotem Licht und nicht, wie bisher, mit blauem Licht arbeitet. Das ist weniger toxisch für die Zelle und erlaubt es, tiefer in das Gewebe einzudringen“, sagt Veronika Weiß, die im Rahmen ihrer Doktorarbeit an diesem Projekt arbeitet. Ihre Kollegin Alexandra Schmidt ergänzt dazu: „Außerdem ist wichtig, dass der Fotosensibilisator direkt an das Nanopartikel angebunden ist, sodass seine Wirkung auf die direkte Umgebung des Nanopartikels begrenzt bleibt und nicht zerstörerisch in größeren Bereichen der Zelle wirken kann.“

Mit ihrer Arbeit bauen die LMU-Forscher auf ihre langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit auf. Bereits 2010 ist es ihnen gelungen, die Nanopartikel dazu zu bringen, den Wirkstoff, den sie transportieren, direkt in der Zelle freizusetzen.

LMU

Online-Umfrage zum Schnittstellenmanagement gestartet

Mediziner sind eingeladen, ihr Wissen einzubringen

Ein organisiertes Schnittstellenmanagement kann zur Optimierung der sektorenübergreifenden Versorgung beitragen. Es bietet einen Rahmen, um die Übergänge zwischen Praxis und Krankenhaus so zu gestalten, dass eine gute Patientenversorgung ohne Hemmnisse im Behandlungsverlauf gewährleistet werden kann. Dadurch kann die Patientensicherheit erhöht werden.
Aus diesem Grund hat eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe im Auftrag der Bundesärztekammer (BÄK) und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) unter Moderation des Ärztlichen Zentrums für Qualität in der Medizin (ÄZQ) entsprechende Empfehlungen zum ärztlichen Schnittstellenmanagement zwischen den Versorgungssektoren erarbeitet. Seit März 2012 steht die erste Auflage der Checklisten allen Interessenten kostenlos zur Verfügung. Sie umfasst Kriterien für die Einweisung bzw. Aufnahme in das Krankenhaus sowie Entlassungsvorbereitung und Entlassung aus der Klinik. Die Checklisten sollen Medizinern in Krankenhaus und Praxis als Orientierungshilfe für die Gestaltung des Schnittstellenmanagements in der eigenen Einrichtung dienen.

Online-Umfrage
Unter http://leitlinienportal.aezq.de/umfrage/index.php?sid=43173&lang=de können die Checklisten bis zum 16. August 2013 kritisch begutachtet werden. Ärzte aus ambulanten und stationären Einrichtungen sind eingeladen, ihre Erfahrungen zurückzumelden, um die Checklisten noch praxistauglicher zu gestalten. Dabei besteht die Möglichkeit, die Praktikabilität und Notwendigkeit der einzelnen Abschnitte und Empfehlungen der Checklisten zu evaluieren. Außerdem möchten die Autoren der Checklisten von den Teilnehmern erfahren, ob in ihren Einrichtungen bereits ein organisiertes Schnittstellenmanagement etabliert ist.

Material und Wissen zum Schnittstellenmanagement
Ab Ende Mai erhalten Ärzte und andere Interessierte auf der *Arztbibliothek* (www.arztbibliothek.de/schnittstellenmanagement) wichtige und nützliche Informationen rund um das Thema ärztliches Schnittstellenmanagement. Das Wissensportal wird neben den Checklisten weitere Tools, Projekte, Links und Dokumente bieten.

Informationen im Internet
- Online-Umfrage: leitlinienportal.aezq.de/umfrage/index.php?sid=43173&lang=de
- Checklisten zum ärztlichen Schnittstellenmanagement zwischen den Versorgungssektoren: www.aezq.de/mdb/edocs/pdf/info/checklisten-schnittstellenmanagement.pdf oder http://daris.kbv.de/daris/link.asp?ID=1003765232
- Arztbibliothek: http://www.arztbibliothek.de/schnittstellenmanagement

KBV/BÄK/ÄZQ

Neues aus Münchner Kliniken

Klinikum rechts der Isar

Spatenstich für das OP-Zentrum Nord

Am 3. Juni wurde am Klinikum rechts der Isar mit dem Spatenstich der Baubeginn für das neue OP-Zentrum Nord markiert. Das rund 44 Millionen Euro teure Gebäude wird über rund 9000 Quadratmeter Fläche auf sechs Stockwerken (davon zwei Untergeschosse) verfügen. Es soll unter anderem Platz für acht moderne OP-Säle sowie das Gefäßzentrum mit Pflegestation, Poliklinik und Intensivstation bieten. Die Fertigstellung des Projekts ist für 2016 geplant.

Städtisches Klinikum München GmbH – Klinikum Schwabing:

Neuer Chefarzt für Anästhesiologie, Operative Intensivmedizin und Schmerztherapie

Am 15. Mai hat Prof. Dr. Thomas Lücke (45) die Nachfolge von Prof. Dr. Wolfgang Kellermann als Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie, Operative Intensivmedizin und Schmerztherapie am Klinikum Schwabing angetreten. Als Schwerpunkte seiner Tätigkeit nannte der neue Chefarzt die konsequente Weiterentwicklung der medizinischen Standards in den Bereichen Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie sowie die Optimierung der Abläufe rund um OP-Saal und Intensivstation. Besondere Aufmerksamkeit möchte Lücke der anästhesiologischen und intensivmedizinischen Behandlung schwerstkranker Patienten widmen.

Nach dem Medizinstudium in Erlangen und Columbia (USA) absolvierte Lücke seine Facharztausbildung für Anästhesiologie an der Universitätsklinik Mannheim. Später erwarb er die Zusatzbezeichnung Spezielle Anästhesiologische Intensivmedizin und habilitierte sich im Fach Anästhesiologie an der Universitätsklinik Mannheim, Fakultät für Medizin der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Seit 2003 war Lücke dort als Oberarzt für die verschiedenen OP-Bereiche und die Intensivmedizin verantwortlich. 2009 wurde er zum Leitenden Oberarzt und Stellvertretenden Klinikdirektor ernannt.

Städtisches Klinikum München GmbH:

Neues Herzkatheterlabor am Klinikum Harlaching

Im Mai hat die Klinik für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin am Klinikum Harlaching ein neues Herzkatheterlabor mit einem 56-Zoll-Monitor in Betrieb genommen. Zudem wurde ein neues Bildarchivierungssystem installiert. Damit können die Bilder sofort digital an die Herzchirurgie im Klinikum Bogenhausen verschickt werden, die mit dem Herzkatheterlabor zusammenarbeitet.

MÄA Lexikon

MÄA-Lexikon

Deutscher Ärztetag

Der Deutsche Ärztetag ist die Hauptversammlung der Bundesärztekammer, das „Parlament der Ärzteschaft". Er findet einmal jährlich an wechselnden Orten statt. Die 17 deutschen Ärztekammern entsenden insgesamt 250 Delegierte zum Deutschen Ärztetag. Jede Landesärztekammer stellt zwei Delegierte als Basisvertretung, die Verteilung der restlichen 216 Mitglieder erfolgt nach dem d'Hondtschen Verfahren und richtet sich nach der Mitgliederzahl der Landesärztekammern.

Der Deutsche Ärztetag besteht – anfänglich als Veranstaltung des Deutschen Ärztevereinsbundes – seit 1873 und trat, nach den durch die beiden Weltkriege und die Zeit des NS Regimes eingelegten Zwangspausen, vom 28. bis 31.5. 2013 in Hannover zu seiner 116. Tagung zusammen.

Überdies fanden in der Nachkriegsgeschichte aus besonderem Anlass insgesamt fünf Außerordentliche Deutsche Ärztetage statt. Zuletzt wurde das Ärzteparlament am 24. Oktober 2006 zu einer Sondersitzung einberufen, in der über das Gesundheitsreformgesetz der Bundesregierung beraten wurde.

Präsident des Deutschen Ärztetages und damit Sitzungsleiter ist seit 2011 Prof. Dr. Frank Ulrich Montgomery, zugleich Präsident der Bundesärztekammer.

BÄK

ÄKBV Ärztlicher Kreis und Bezirksverband München
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Geschäftsstelle:
Elsenheimerstraße 63/VI
80687 München
Telefon (089) 54 71 16-0
Telefax (089) 54 71 16-99

Öffnungszeiten:
Mo. mit Do. 8.30 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 15.30 Uhr
Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr

Durchwahl-Nummern:
11 Geschäftsführung
12 Sekretariat
22 ÄKBV-Kurse
31 Meldestelle A–K
32 Meldestellen L–Z
33 Leiter der Geschäftsstelle
41 Arbeitsverträge
43 Allgemeine Verwaltung

IMPRESSUM

Münchner ärztliche Anzeigen
Offizielles Publikationsorgan und Mitteilungsblatt des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Erscheinungsweise: 14-täglich

Bezugspreis: ist durch Mitgliedschaft abgegolten. Bezugspreis für Nichtmitglieder jährlich Euro 60,– inkl. 7% MwSt. zuzügl. Euro 15,– Versandkosten.

Herausgeber: Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München, 1. Vorsitzender: Dr. Christoph Emminger
Elsenheimerstraße 63, 80687 München,
Tel. (089) 54 71 16-0, Fax (089) 54 71 16-99, www.aekbv.de

Redaktion: Dr. phil. Caroline Mayer (verantwortlich), Elsenheimerstraße 63, 80687 München, Tel. (089) 54 71 16-0, Fax (089) 54 71 16-99, E-Mail schriftleitung@aekbv.de

Redaktionsbedingungen: Meldung von Veranstaltungen nur über www.aekbv.de/maea.html. Leserbriefe an den Herausgeber per Post, Fax oder E-Mail (Anschrift s.o.), Kennwort: „Münchner ärztliche Anzeigen".

Der Herausgeber der Münchner ärztlichen Anzeigen behält sich vor, nur solche Anzeigen zum Abdruck zu bringen, die der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Eine evtl. Änderung der Anzeigentexte behält sich der Herausgeber vor.

Der Abdruck von Texten unter der Rubrik „Pressemitteilungen" sowie von Leserzuschriften bedeutet nicht, dass diese die Meinung der Herausgeber bzw. der Schriftleitung wiedergeben.

Leserbriefe: Handschriftliche Leserbriefe werden nicht berücksichtigt. Der Herausgeber behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder von deren Veröffentlichung ganz abzusehen, sofern sie beleidigenden Inhalt haben oder in irgendeiner Art gegen die guten Sitten verstoßen.

Redaktionsschluss: Donnerstag der Vorwoche, 12 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag der Vorwoche, 16 Uhr

Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen, entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz.

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Mit Ihrer Meldung an den ÄKBV, an die Redaktion oder den Verlag akzeptieren Sie diese Regelung – die Rechnungstellung (derzeit Euro 3,– pro mm einspaltig, + MwSt.) erfolgt nach Veröffentlichung durch den Verlag.

Verlag und Anzeigenannahme:
W. Zuckschwerdt Verlag GmbH
Industriestraße 1, 82110 Germering
Tel. (089) 89 43 49-0, Fax (089) 89 43 49-50
E-Mail post@zuckschwerdtverlag.de
Geschäftsführer: Werner Zuckschwerdt und Dr. Annemarie Glöggler

Vom Verlag gestaltete Seiten, insbesondere die Titelseite, Anzeigen oder Signets unterliegen dem Copyright des Verlages und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht weiterverwendet werden.

Druck: Grafik + Druck, München
Erfüllungsort: München

Wir verwenden ausschließlich Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

ANZEIGEN | Gültig ist die Preisliste Nr. 7 vom 1. Januar 2009

Sie können Ihren Anzeigenauftrag per Post, E-Mail, als Fax oder online aufgeben. Die entsprechenden Formulare finden Sie im Internet unter www.zuckschwerdtverlag.de > Zeitschriften. Für Einhefter und Beilagen wenden Sie sich bitte direkt an den Verlag (Telefon: 089-89 43 49-0, Fax: 089-89 43 49-50, E-Mail: post@zuckschwerdtverlag.de).

FORTBILDUNG

Chancen für Kapitalanleger.

Einladung zum Seminar „Qualitätsgeprüfte Immobilien als Kapitalanlage“ in München-Lehel.

Termin: 19. Juni 2013, 19.00 Uhr.

Seminargebühr übernimmt MLP – jetzt anmelden.

Tel 089 • 21114 • 400

MLP Finanzdienstleistungen AG
Geschäftsstelle München XIV
muenchen14@mlp.de
www.mlp-muenchen14.de

MLP
Finanzberatung, so individuell wie Sie.

STELLENANGEBOTE

Lungenfacharzt/in
für Gemeinschaftspraxis in großem Ärztehaus in M-Stadt baldmöglichst **gesucht**.
Gute Bedingungen.
Bewerbung an pulmo@maxi-dsl.de

Internistische Praxis (hausärztlich/fachärztlich) in Germering
sucht ab sofort eine/n
Weiterbildungsassistenten/in
in Voll- oder Teilzeit für Innere Medizin/Allgemeinmedizin (2 J. Weiterbildungsermächtigtung). Arbeitszeiten flexibel zu gestalten.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1312-7972 an den Verlag

Weiterbildung Allgemeinmedizin/Innere Medizin
Wir suchen Sie für 1 bis 2 Jahre als Weiterbildungsassistent in unserer großen Gemeinschaftspraxis für Innere Medizin (hausärztlich) und Allgemeinmedizin in Schwabing, Lehrpraxis der LMU, in Teil- oder Vollzeit, eigenes Sprechzimmer, alle Funktionen möglich!! Engagement notwendig, familiäres Arbeitsklima gelebt, modernes Praxisdesign geboten, vielfältige KH-Bilder inkl. Altenheimbetreuung und Diabetesschulungen. Ab 01.09.2013 freuen wir uns auf SIE. => Bitte Anfragen unter praxis@haseke.info

Überbetrieblicher Dienst in München
sucht
Betriebs- od. Arbeitsmediziner/in
20 Stunden/Woche in Festanstellung oder freiberuflich. Großzügige Vergütung und Privatliquidationsmöglichkeit. Kurze Bewerbung erbeten unter Chiffre Nr. 1312-8053

FA(Ä) für Allgemeinmedizin oder Innere
zur Mitarbeit in Hausarztpraxis München Stadt gesucht. Spätere Beteiligung ev. möglich. E-Mail: jm@tsmx.de o. Tel: 0171 5597478 o. 089 956996 abends.

Weiterbildungsassistent/in Allgemeinmedizin
freundlich und engagiert, in Garching, Landkreis München, ab 1.9. gesucht. Sehr gute Konditionen, freundliches Mitarbeiterteam, moderner Arbeitsplatz. Anfragen unter Telefon 089 3205040

Kinderärztin gesucht für Teilzeit-Tätigkeit in unserer Praxis im zentralen München. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1312-8027 an den Verlag

WB-Assistent(in) in Allgemeinmedizin in TZ/VZ
ab sofort, familienfreundl. flexible Arbeitszeiten u. Urlaubsregelung, gute Bezahlung, breites Praxisspektrum, zahlreiche Spezialisierungen. T: 9455330

Suche Frauenarzt/ärztin für ambulante, evtl. belegärztliche Tätigkeit (operativ/geburtshilflich) im Norden von München. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1312-8035 an den Verlag

Betriebs- od. Arbeitsmediziner/in
2 x 4 Stunden/Woche gesucht (München Ost), großzügiges Honorar nach Vereinbarung. Bewerbung erbeten unter Chiffre Nr. 1312-8042

FÄ/FA für Kinder- und Jugendmedizin
für Praxis im LK München Süd-Südost zur Mitarbeit und späterer Teilhabe gesucht, Allergologische Kenntnisse wünschenswert. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1312-8052 an den Verlag

Suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfahrenen, konservativ oder operativ tätigen
Orthopäden/Unfallchirurgen
in großer überörtlicher BAG in Südostbayern in Vollzeit, leistungsgerechte Vergütung, spätere Beteiligung möglich. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1312-8054 an den Verlag

Halbe WB-Stelle Psychosomatische Medizin
mit WB PT und PsyA für vier Jahre, ab Herbst 2013. Ggf. danach Praxisübernahme. Interesse an Traumatherapie und Körpertherapie erwünscht. Freie Zeiteinteilung. Tel. 089 799107, Fax 089 74909140, www.DrMadert.de

FÄ/FA für Psychiatrie
zur Teilzeitmitarbeit in Praxis und Konsiliartätigkeit gesucht. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1312-8061 an den Verlag

PRIVATÄRZTLICHER HAUSBESUCHSDIENST Ambulance e.V.
seit 1994 sucht Kollegen/in, Allg./Notarzt o. Pädiater bevorzugt. **Gerne auch pension. Kollegen.** Optional: Vertretungen, Voll- o. Teilzeit, auch wochenends. Kooperatives Team. Eigenverantwortl. Tätigkeit und Abrechnung nach GOÄ. **Geringe Abgaben.** 0171 7041122

Weiterbildungsassistent/-in Allgemeinmedizin
im letzten Weiterbildungsabschnitt für hausärztliche Gemeinschaftspraxis in München-Nord, gute Arbeitsbedingungen, ab Jan./Feb. 2014 gesucht. www.kiener-eder.de, Tel.: 089 37405668

Innovative Lösungen für eine sichere Zukunft zu entwickeln – das ist unsere Motivation seit 1852. Wir sind ein international tätiges und traditionell weltoffenes Familienunternehmen mit über 11.000 Beschäftigten in 32 Ländern. Als weltweiter Markt- und Innovationsführer bei der Herstellung und Bearbeitung von Banknoten vertrauen uns über 80 Staaten. Rund um den Globus wird mit unseren mobilen Sicherheitslösungen bezahlt und telefoniert. Unsere Ausweissysteme sorgen an jedem Ort der Welt für eine sichere Identifikation.

Betriebsarzt/Betriebsmediziner (m/w), Standort München

Ihre Aufgaben:
- Betriebsärztliche Grundbetreuung und betriebsspezifische Betreuung
- Zusammenarbeit mit den Fachkräften für Arbeitssicherheit und dem Betriebsrat in allen Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Gesundheitliche Beratung und Betreuung der Beschäftigten am Standort
- Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen entsprechend der G-Grundsätze
- Beratung bei der Planung, Einrichtung und Änderung von Betriebsanlagen und Arbeitsstätten
- Beratung bei der Organisation der Erste Hilfe-Struktur und -Maßnahmen
- Bereitstellung von Reiseapotheken und Schutzimpfberatung für Dienstreisende
- Grippeschutzimpfung

Einsatz- und Sprechzeiten: 3 Arbeitstage pro Woche

Ihr Profil:
- Facharzt für Arbeitsmedizin/Betriebsmediziner
- Idealerweise haben Sie bereits Berufserfahrung im Bereich Arbeitsmedizin sammeln können
- Sie zeichnen sich durch kommunikative Fähigkeiten sowie ein offenes und sicheres Auftreten aus und besitzen Einfühlungsvermögen

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter **www.gi-de.com/karriere.**

Giesecke & Devrient GmbH · Prinzregentenstraße 159 · 81677 München

Giesecke & Devrient
Creating Confidence.

WB-Assistent/in Innere/Allgemeinmedizin München
großes allgemeinmed., naturheilkundl. und psychosom. Spektrum, ab 1.12.2013 gesucht, WB-B 12 Monate u. 3 Monate NHV, in Teil- oder Vollzeit, oder Jobsharing-Ass. in TZ. www.gemeinschaftspraxis-trudering.de oder Mobil 0170 8666344

Allgemeinärztin/NHV
2 x vorm. in Teilzeit gesucht, Allgemeinpraxis Innenstadt.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1312-8081 an den Verlag

Kinderarztpraxis im Münchner Westen sucht FÄ/FA in Teilzeit
zur längerfristigen Zusammenarbeit. Nettes Team! Kontakt: 0179 1131685.

Für Smartphone-Benutzer!
Hier finden Sie Details zu Ihrer Anzeigenschaltung

(Kostenlose QR-Code Reader erhalten Sie in Ihrem App-Store)

Die OCM ist ein Medizinisches Versorgungszentrum der Orthopädie. Es entstand aus einem Zusammenschluss von erfahrenen Fachärzten der chirurgischen Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin. Von den Ärzten der OCM werden jährlich ca. 8000 orthopädische und sporttraumatologische Operationen durchgeführt.
Wir suchen:

Assistenzarzt/-ärztin in Weiterbildung in den Gebieten Orthopädie und Unfallchirurgie

IHRE AUFGABEN:
Sie sind Prof. Dr. Hermann Mayr als Assistenzarzt/ärztin fest zugeordnet und übernehmen in dieser Funktion folgende Aufgaben:
- ▶ Abdecken des Operationsspektrums im Bereich Orthopädie, Sporttraumatologie
- ▶ Schwerpunkt: Ausbildung in spezieller Kniechirurgie Sporttraumatologie, Endoprothetik, Osteotomie und Arthroskopie
- ▶ Betreuung von prä- und poststationären Patienten
- ▶ Sprechstundentätigkeit
- ▶ Teilnahme am Bereitschaftsdienst

IHR PROFIL:
- ▶ Approbation bzw. Anerkennung der Berufserlaubnis gem. § 10 BÄO
- ▶ Angemessene Berufserfahrung (mind. 18 Monate) als Assistenzarzt/-ärztin im Bereich Orthopädie und Unfallchirurgie
- ▶ Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung für organisatorische und inhaltliche Abläufe
- ▶ Eine engagierte, verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit fundiertem theoretischen Wissen, operativem Geschick sowie empathischen Umgang mit Patienten
- ▶ Teamfähigkeit, Flexibilität und ein hohes Maß an Zuverlässigkeit

Wir bieten Ihnen einen attraktiven, vielseitigen und chancenreichen Arbeitsplatz mit Weiterbildungsermächtigung (24 Monate) für Orthopädie und Unfallchirurgie, sowie 12 Monate Chirurgie. Zudem sichern wir Ihnen eine Vergütung in Anlehnung an den Tarifvertrag des Marburger Bundes inkl. Weihnachtsgratifikation, vermögenswirksame Leistungen und eine betriebliche Altersversorgung zu.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen, gerne auch per E-Mail

OCM MVZ und Klinik Franziska Zanker
Steinerstr. 6 • 81369 München
franziska.zanker@ocm-muenchen.de

Für telefonische Vorabinformationen stehen wir Ihnen unter 089/206082-249 zur Verfügung.

OCM orthopädische chirurgie münchen

Klinik Höhenried

Ärzte Fachbereich Kardiologie (m/w)

in Vollzeit (ggf. Teilzeit)

Für unsere große kardiologische AHB-/Rehaabteilung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Facharzt (m/w) für Innere Medizin
Da unsere Klinik zertifiziert ist als „AHB-Klinik für den herzkranken Diabetiker" wünschen wir uns für die Facharztstelle eine/n BewerberIn mit abgeschlossener oder weit fortgeschrittener Ausbildung zur/zum **Diabetologen/in**.
sowie
einen Assistenzarzt (m/w)
mit dem Wunsch nach strukturierter Weiterbildung in Innerer und Allgemeinmedizin.

Nähere Angaben mit Anforderungprofil und unserem Leistungsangebot finden Sie auf unserer Homepage

www.hoehenried.de

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen an:

Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd
Klinik Höhenried gGmbH
Rehabilitationszentrum am Starnberger See
Personalstelle
82347 Bernried

Email: personalstelle@hoehenried.de

Wir suchen für ein gut eingeführtes

Ärztehaus in Schwabing

ab 01.07.2013 zur Miete eine/n

Arzt/Ärztin für

Gastroenterologie
Innere Medizin
Urologie
Gynäkologie
Orthopädie
Neurologie
Dermatologie

- Radiologie im Haus
- Hoher Privatpatientenanteil
- Für Zweigpraxis sehr geeignet

Zuschriften erbeten an:
Chiffre 1311-7989

STELLENGESUCHE

Erfahrener FA Innere Gastroenterologie
Onkologie, Diabet, Endoskopiker sucht Stelle in Praxis in Bayern. Tel. 02103 2797450, info@medizinjob-agentur.de

FA Radiologie, FA Nuklearmedizin
KV „zertifiziert" für Nuklearmedizin und MRT, sucht Stelle in Praxis oder Klinik in München und/oder Umgebung. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1312-8036

Gastroenterologe mit Praxiserfahrung sucht Anstellung (auch TZ) in Praxis, MVZ u. Klinik in München & Umgebung. Kontakt: gastroenterologe-muc@gmx.de

FÄ phys. Med. u. Allgemeinmedizin
su. Stelle in Praxis in Mü-West od. Innenstadt. Zusatzbez. NHV, Chiro, Akup, Ernährung. Ggf. mit späterer Beteiligung. naturheilverfahren.praxis@gmx.net

Engagierter Frauenarzt
sucht regelmäßige Mitarbeit (1–2 x Woche) oder Vertretung. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1312-8076 an den Verlag

Anzeigenschluss für Heft 13/2013:
11. Juni 2013

VERTRETUNGEN

Suche KV-Dienst-Vertretung Bereich Dießen am Ammersee
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1312-7949 an den Verlag

Nette und zuverlässige Allgemeinärztin übernimmt Praxisvertretungen
in München Stadt ab 1.7.13. praxisvertretung@genion.de

PRAXISKOOPERATIONEN

Erf. Psychiater(in)
gesucht für gut organisierte kleine seit Jahren bestehende Praxis Mü-West/Stadt (vorhanden: Praxisstruktur, Personal & Patienten, ½ KV-Zulassung. Bitte mitbringen: Interesse am Menschen, eigene KV-Zulassung).
0178 7479034

Suche für meine orthopädische Privatpraxis, München Stadt, langfristig jungen Kollegen
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1312-8045 an den Verlag

Kooperationspartner für Privatpraxis gesucht

Gut eingeführte privatärztliche orthopädische Facharztpraxis sucht Partner für Praxisgemeinschaft. Bestlage mit attraktivem Einzugsgebiet in der Münchner Innenstadt.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1312-8060 an den Verlag

PRAXISMELDUNGEN

Neueröffnung der Kinderarztpraxis in Unterschleißheim

Die Kinder- und Jugendärzte **Dr. Daniel Seng, Dr. Katharina Lindhorst und Dr. Gunther Greger** führen seit dem 1.4.2013 gemeinsam die **Kinderarztpraxis am Valentinspark** mit Schwerpunkt Kinder-Pneumologie, Allergologie und Naturheilverfahren.

Telefon: 089 321471-0, Von-Eichendorff-Straße 2, 85716 Unterschleißheim
www.kinderarztpraxis-am-valentinspark.de

Wir freuen uns, bekannt zu geben, dass

Herr Priv.-Doz. Dr. Dr. habil. Hans-Hermann Fuchs

bisher Chefarzt der Klinik für Neurologie – Zentrum für Neurologische Intensivmedizin – am Isar-Amper-Klinikum München-Ost, früher Ltd. Oberarzt der Klinik für Neurologie und Klinische Neurophysiologie am Klinikum Bogenhausen, Schwerpunkte: Neuroimmunologische und neurovaskuläre Erkrankungen

zum 1. Juni 2013

eine privatärztliche Tätigkeit in unserer Praxisgemeinschaft aufnimmt.

Praxisgemeinschaft Münchner Neurologie
Professor Dr. Dr. Christian Franke
Dr. Ariane Frühbuß
Dr. Anna-Katharina Ohly

Weinstraße 3 (Marienplatz)
80333 München
Telefon 089 33019383
FAX 089 33019385
kontakt@neuro-munich.de

Cholesterinzentrum München
und **Apheresezentrum**
im **Deutschen Herzzentrum München**

Neueröffnung Cholesterinzentrum München

Zentrum für Herzinfarkt- und Schlaganfall-Prävention im Herzzentrum Alter Hof

Spezialsprechstunde für Patienten mit Fettstoffwechselstörungen und Herzinfarkt-/Schlaganfall-Gefährdung

Dr. Reinhard Hettich
Kardiologe | Pneumologe | Lipidologe-DGFF

Dr. Franz Heigl
Kardiologe | Nephrologe | Lipidologe-DGFF

Dr. Franz Goss
Kardiologe-FESC

Privatkassen

Cholesterinzentrum München
im Herzzentrum Alter Hof
Dienerstraße 12 | 80331 München
Tel. 089-21 66 91 80 | Fax 089-21 66 91 899
www.herzzentrum-alter-hof.de
www.cholesterinzentrum-muenchen.de

Neueröffnung Apheresezentrum im Deutschen Herzzentrum München

Diverse Aphereseverfahren zur Blutfettwäsche und zur Behandlung anderer therapieresistenter Erkrankungen wie z. B. Hörsturz, altersabhängige Makuladegeneration, Multiple Sklerose und Herzmuskelschwäche

Dr. Franz Heigl
Kardiologe | Nephrologe | Lipidologe-DGFF

Dr. Reinhard Hettich
Kardiologe | Pneumologe | Lipidologe-DGFF

Prof. Dr. Heribert Schunkert
Direktor der Klinik für Herz- und Kreislauferkrankungen

Privatkassen

Apheresezentrum im
Deutschen Herzzentrum München
Lazarettstraße 36 | 80636 München
Hotline für Fragen zur Apherese:
Tel. 08 31-57 05 77 10

OSTEOPOROSE ZENTRUM
PROF. REINER BARTL

Kaufingerstr. 15, 5. OG, 80331 München,
im Diagnostik-Vorsorge-Therapie Zentrum (DiVoCare)

Praxismitteilung

In meiner privatärztlichen Praxis gebe ich neben der Diagnostik und Therapie der **Osteoporose** und anderen Knochenkrankheiten einen weiteren Schwerpunkt bekannt: Diagnostik und Therapie aller Formen von **Vitamin-D-Stoffwechselstörungen.**

Prof. Dr. med. Reiner Bartl
Arzt für Innere Medizin (Osteologie/Hämatologie/Onkologie)
Sprechzeiten: Dienstag bis Donnerstag,
Termine nach Vereinbarung
Tel 089/2000143-50, Fax -55
reiner.bartl@osteologie-online.de, www.osteoporose-bartl.de

PRAXISABGABE

Anästhesiologische Gemeinschaftspraxis im süddeutschen Raum

sucht einen erfahrenen Anästhesisten oder Investor zur Übernahme eines Anteils der Praxis mit großem OP-Zentrum (alle Kassen) und Privatklinik mit 10 Betten. Klinik nur für Privatpatienten zugelassen. OP-Zentrum von über 100 niedergelassenen Fachärzten operativ genutzt.

Im Mandantenauftrag:
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1312-8037 an den Verlag

MLP Seminare.
Aktuell in München und Bayern.

Niederlassungsseminar

Dienstag, 18.06.2013, 19.00 Uhr in München-Lehel, Wagmüllerstr. 23, 1.OG.

Themen:

- Idealer Ablauf der Niederlassung
- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Kaufpreisermittlung, Finanzierung
- Praxissuche

Referenten: RA Tilmann Weber, Frank-Jonas Hempel, Thomas Nitschke.
Die Seminargebühr übernimmt MLP. Weitere Termine bitte erfragen.

Anmeldung unter:
Tel 089 • 21114 • 400
Fax 089 • 21114 • 410
muenchen14@mlp.de

MLP
Finanzberatung, so individuell wie Sie.

www.europmed.de
die Praxisbörse – und mehr – für Bayern

Fachinternist. KV-Zul. ohne Bindung an Räume: Lkr. Rosenheim, Raum Ingolstadt, Lkr. Kehlheim
Hausarztpraxen: München-Stadt (West): intern. Praxis (mit Diabetol.) mit bester Ausstattung in Ärztehaus mit Sono usw., über 1.000 Scheine, Umsatz ca. 420.000 €, hoher Privatanteil, Einarb. möglich; **Gemeinschaftspr. München-Stadt (West)**, 2 KV-Zul., gute Ausstattung, Abgabe sukzessiv; **Internist mit NHV** für umfangr. Gempr. überdurchschn. Privatanteil gesucht. **M-Zentrum:** intern ausger. mit bester Ausstattung mit Sono (neu) usw., repräsentative Räume, zunächst auch Kooperat. mögl.; **München-Nord:** umfangr. Praxis, gute Ausstattung; **Südl. v. München:** umfangr. Praxis mit sehr guter Ausstattung, neue EDV usw.; **München-Land:** hälftige KV-Zulassung (auch mit Anstellung); **Lkr. FFB:** Schwerpunkt NHV Bioresonanz usw., günstigste Bedingungen; **Lkr. Starnberg:** schöne helle Räume, gute Ausstattung; **Lkr. Freising:** gut eingeführt, günstige Konditionen; **Lkr. BGL, Lkr. Traunstein:** Gempr.-Anteil.

Wir übernehmen die komplette Abwicklung der Praxisübergabe inkl. Wertgutachten.
Ansprechpartner: **W. Schulze-Riedel, Tel. 08061 37951**

Muc: Derma-Sitz, Reha/Orthop., KV-Sitz: HNO, Augen

Spezialisten für Todesfallpraxen, Praxiswertermittlung, Praxisvermittlung
www.arztberatung-bayern.de, Tel: 089 60665005,
E-Mail: info@arztberatung-bayern.de

Gynäkologie – München Niederlassung 2013/2014

Erfolgreiche amb./operative Praxis, auch für „ZWEI" Ärzte geeignet; alternativ: Übernahme verschiedener Vertragsarztpraxen, attraktive Standorte, teilw. hoher Privatanteil. 17 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer – Tel. 089 23237383

PRAXISSUCHE

Allgemeinarztpraxis u. facharztl.inter. KV Sitz München-Stadt/Land gesucht

hansgerd.pohlmeier@praxistransfair.de / 08921894393

PRAXISTRANSFAIR

Suche KV-Sitz Anästhesie München Stadt und Land

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1312-7952 an den Verlag

Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie

mit Schwerpunkt Psychotherapie sucht im Raum München hälftigen KV-Sitz zur Übernahme, auch längerfristige Zusammenarbeit möglich. Kontakt: kvsitz@r-und-k.de

HNO-/Kinderarzt-/Orthopädiepraxis zur Übernahme

für konkrete Interessenten in 2013 oder später gesucht.
Anstellungs-/Übergangsmodelle mgl. Absolute Diskretion
17 Jahre Ärzteberatung Joachim Mayer – Tel. 089 23237383

Suche Hausarzt-Einzelpraxis in München Stadt

zur baldmöglichsten Übernahme.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1312-8057 an den Verlag

Zuschriften auf Chiffre-Anzeigen bitte an:
W. Zuckschwerdt Verlag GmbH, Chiffre Nr. XXXX-XXXX,
Industriestraße 1, 82110 Germering/München
oder per E-Mail an:
post@zuckschwerdtverlag.de

PRAXISRÄUME – ANGEBOTE

AUF DER SÜDSEITE IST NOCH PLATZ ZUM BEISPIEL FÜR GYNÄKOLOGIE

Mit der SÜDSEITE vollenden wir 2013 ein 20 ha großes Stadtquartier für über 3.000 Bewohner. Das Nahversorgungszentrum VIVA an der S-Bahn-Haltestelle Obersendling deckt mit Einzelhandel und Dienstleistungen darüber hinaus auch den täglichen Bedarf benachbarter Wohngebiete ab.

Im integrierten ÄRZTEZENTRUM SÜDSEITE konnten wir bereits namhafte Fachärzte für Allgemeinmedizin, Zahnmedizin und Oralchirurgie, Kinder- und Jugendzahnheilkunde, Kinder- und Jugendmedizin, Labor, Physiotherapie und Kinderosteopathie sowie eine Apotheke als Mieter gewinnen.

Jetzt haben wir noch Platz für bis zu drei weitere Facharztpraxen, z.B. Gynäkologie, Orthopädie, Psychologie, Urologie, Dermatologie, HNO.

Sprechen Sie direkt mit uns über Ihre Perspektiven im Münchner Süden!

Kontakt zum Eigentümer
Hubert Haupt Immobilien Holding
T (089) 74 74 62 62
stefan.galluzzi@haupt-immobilien.de
www.suedseite-muenchen.de

ÄRZTEZENTRUM SÜDSEITE
GESUNDHEIT FÜR ALLE

Praxisräume Bestlage Unterschleißheim
direkt am S-Bahnhof/EKZ
196 qm, Raumaufteilung noch frei wählbar, 6 Stellplätze, Aufzug, ab 9,50 € + NK + KT, Prov.-frei vom Eigentümer Tel. 089 878700

Psychotherapieraum (32 qm, Richtung Süden)
in netter PT-Praxisgemeinschaft in sehr schönem Altbau in der Türkenstr. ab 1. Nov. 13 an Kollegen zu vermieten; weitere Untervermietung möglich. Tel.089 28986464

PRAXISRÄUME – SUCHE

Suche hellen und freundlichen Praxisraum
in Neuhausen, Westend, Schwanthaler Höhe oder Isarvorstadt für KiJu-Psychotherapie ab sofort. Kontakt: mail@kjp-schuler.de

Suche ruhigen Behandlungsraum für Psychotherapie
Tel.: 089 24290309, Mobil: 0171 7559370

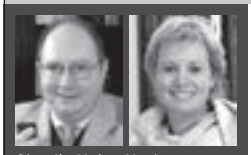
Privatärztlich tätige FÄ für Psychiatrie und Psychotherapie sucht
Praxisraum für Psychotherapie
in Haidhausen oder (Alt-)Bogenhausen, ggf. auch Room-Sharing möglich (2–3 Tage pro Woche). praxis@burnoutpraevention.de, Tel. 089 91076777

DIENSTLEISTUNGEN

Malermeisterin Alexandra Günther
Sämtliche Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten, Fassadenarbeiten
Telefon (089) 1413276 • Fax (089) 1411497

RECHTSBERATUNG

Kanzlei **Hartmann**
Steuer & Recht



Claudio Heinz Hartmann,
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Dipl.-Kfm. Brigitte Hartmann

Adelheidstraße 21
80798 München
Tel: 089/57 96 94-00

- Steuerberatung
- Abschlüsse
- Unternehmensberatung für Mediziner
- Bewertungen
- Existenzgründung
- Niederlassung
- Klinikberatung
- Vertragsrecht für Mediziner
- Praxiserwerb / Abgabe
- Med. Kooperationen
- Prozessvertretung
- Konfliktlösung
- Abrechnungsfragen

Engagement mit Kompetenz und Erfahrung.

medizinmitrecht.de

sozietät HGA

Hartmannsgruber Gemke Argyrakis
& Partner Rechtsanwälte
– Beratung und Gestaltung im Medizinrecht –

Praxisübernahmen MVZ Filialen Kooperationen
Wirtschaftlichkeitsprüfung Arzneimittelregresse
Haftung Regelleistungsvolumen Arbeitsrecht

August-Exter-Str. 4, 81245 München
Tel 089/8299560, www.med-recht.de

HARTMANN & ZACH
RECHTSANWÄLTE
Wir für Sie

Medizinrecht . Berufsrecht der Heilberufe . Praxisübergabe . Gesellschaftsverträge . Forderungsrealisierung (GOÄ, GOZ) . Vergütungsrecht . Versicherungsrecht . Krankenhausrecht . Arzneimittelrecht . Arztrecht . Wettbewerbsrecht . Erbrecht .

Günther Hartmann
Rechtsanwalt
Andreas Zach
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht
Dr. Guido Braun
Rechtsanwalt

Grillparzerstr. 38
81675 München
Tel: 089/4107380
089/5488460
www.hartmann-zach.de

Die Arztrechtskanzlei seit 1982
Dr. jur. Jörg Heberer & Kollegen · Fachanwälte für Medizinrecht
Tel. (089) 16 30 40 · www.arztrechtskanzlei.de

BEKANNTSCHAFTEN

Gesucht werden...
noch einige anspruchsvolle Damen aus gehobenen Kreisen von zahlreichen Herren mit hohem Niveau und Format. Hierbei handelt es sich um Ärzte, Professoren, Unternehmer, Dipl. Ingenieure, Juristen, Dipl. Kaufleute, Steuerberater, Architekten, Akademiker allgemein, die Wärme und Geborgenheit bieten. Informieren Sie sich bitte völlig zwanglos über: **Anruf kostenlos ☎ 0800 - 222 89 89**
tgl. 10-20 h auch sa./so. · Partnerglückservice

Anzeigenschluss für Heft 13/2013:
11. Juni 2013

AN- UND VERKAUF

20% Eröffnungsrabatt auf alles bis 30. Juni 2013
MedizinStyle Ines Vangerow
Moderne Berufsbekleidung für Medizin & Pflege
Boschetsriederstraße 118, 81379 München, **www.MedizinStyle.de**
Mo.–Fr. 10–13h, Mi. 15–18h sowie nach tel. Vereinbarung unter 089 51667062

Medizinische Fachbücher und Patientenratgeber:
www.zuckschwerdtverlag.de

seit über 25 Jahren!
>> Röntgen NEU & GEBRAUCHT
>> Konstanzprüfungen
>> Röntgenzubehör
>>Umzüge
KONVENTIONELL
DIGITAL
Rainerstraße 37 • Tel: 089/80 07 80 40
82178 Puchheim • Fax: 089/80 07 80 41
www.kuntze-med.de

Schmid Medizintechnik GmbH
Ihr Partner in der Sonographie

Neu im Programm
Das portable Ultraschallgerät für alle Fachrichtungen
inklusiv: 2 Ultraschallsonden
PW / Farbdoppler
Basis - Dopplerkurs
2 Jahre STK Prüfung
Lieferung und Einweisungen in der Praxis
GOÄ - Abrechnungskurs für die Sonographie
€ 9.990,00 inkl. MwSt
Schmid Medizintechnik Garching GmbH
Kontaktperson: Marc Beenen
Parkring 2, 85748 Garching
Telefon: 089 12 13 7583

ALPHA MEDTECH
Ihr Partner für
MEDIZINTECHNIK
SONOZENTRUM
MÜNCHEN • Heiglhofstr. 1c • Nähe Klinikum Großhadern
NEU- UND GEBRAUCHTGERÄTE
... aller führenden Hersteller
ALPHA MEDTECH GmbH
Tel. +49 (0)89 – 710 55 580 | www.alpha-medtech.com

Exzellenter Service mit Mehrwert-garantie.
Profitieren Sie von den Besten und genießen Sie die Sicherheit.
PRIVATABRECHNUNG VON EXPERTEN FÜR EXPERTEN
Medas
Messerschmittstraße 4 | 80992 München | www.medas.de

Viele können nur billig ...
WIR KÖNNEN ...

echte 5-JAHRES-GARANTIE
BERATUNG
FORTBILDUNG
APPLIKATION
GÜNSTIGER PREIS
ERSATZGERÄT
WARTUNG
ISO
EINWEISUNG
SERVICE
QUALITÄT
FINANZIERUNG
SONORING®
Schmitt-Haverkamp
Die Nr. 1 im Ultraschall
Rufen Sie uns auf unserer kostenlosen **Direct-Line 0800/SONORING (0800/76667464)** an. Mehr Infos auch unter www.sonoring.de/muc